

PARAGUAY

Daten-Fakten-Adressen-Links

Kapitel 1

Paraguay

1.1 Paraguay

Paraguay liegt in Südamerika und gehört zusammen mit Bolivien zu den beiden Binnenländern des Kontinents. Weitere angrenzende Länder sind Argentinien und Brasilien.

1.1.1 Regionen

Paraguay wird meist in zwei Regionen eingeteilt:

- der **Oriente**, östlich des Río Paraguay, eine hügelige, fruchtbare Landschaft, in der mehr als 90 Prozent aller Paraguayer wohnen.
- der **Paraguayische Chaco**, westlich des Río Paraguay, eine dünn besiedelte, im Sommer sehr heiße Ebene.

1.1.2 Städte



Karte von Paraguay

- **Asunción** - Hauptstadt
- **Ciudad del Este** - Die bekannteste Einkaufsstadt Südamerikas mit dem Charakter eines Basars, nahe des Itaipú-Staudamms.
- **Encarnación** am Río Paraná mit einer sehenswerten, halb im Fluss versunkenen Altstadt.
- **Filadelfia**, die Hauptstadt der Mennonitenkolonien der Chaco-Ebene.

1.1.3 Weitere Ziele

Der Gran Chaco ist besonders für Safarituristen interessant.

1.1.4 Hintergrund

1.1.5 Anreise

Einreisebestimmungen

Flugzeug

Von Europa aus fliegt zurzeit nur TAM (und Lufthansa durch Codesharing) mit einem Stopp in Sao Paulo nach Paraguay. Andere landen in Europa noch einmal zwischen, wie z.B. TAP in Portugal. Von Sao Paulo aus geht es immer mit TAM weiter.

Direktverbindungen von Europa aus nach Paraguay gibt es nicht mehr.

Bahn

Es gibt keine internationalen Bahnverbindungen nach Paraguay.

Bus

Von den Nachbarländern Argentinien und Brasilien aus ist der Bus ein beliebtes Verkehrsmittel. Asunción wird

von nahezu allen Großstädten Südbrasilien und Argentiniens angefahren. Die Busverbindung nach Bolivien über den Chaco ist dagegen weniger zu empfehlen, da die Straße sehr schlecht ist und im feuchten Sommer immer noch häufig im Schlamm versinkt.

Größte Busgesellschaften sind **NSA** und **La Encarnacena**.

Auto

Die derzeit beste Möglichkeit, mit dem eigenen Fahrzeug von Europa aus anzureisen, ist eine Mitfahrt auf einem Frachtschiff (meist Grimaldi-Lines). Auto (Camper) plus 2 Personen kosten derzeit (März 2006) ca. 2.700 Euro. Die Fahrtroute geht von **Hamburg** aus über **Westafrika** nach **Südamerika** und dauert ca. 30 Tage.

Schiff

1.1.6 Mobilität

Flugzeug

Inlandsflüge sind in Paraguay nicht üblich, da auf Grund der Einkommensstruktur der Bevölkerung kein Markt dafür vorhanden ist. Die Fluggesellschaft TAM legt allerdings auf zwei Flügen pro Tag von bzw. nach **Asunción** einen Zwischenstopp in **Ciudad del Este** ein.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, ein Lufttaxi zu mieten:

- **Airmen S.A.**, Hangares DECSA, Aeropuerto Internacional Silvio Pettrossi, Luque, Tel.: (021) 645 990, Mobil: (0991) 203 971, (0981) 415 473, Fax: (021) 645 980, E-Mail: airmensa@tigo.com.py
- **Helitactica**, Zentrale: Shopping Villa Mora, 3er piso, San Roque González e/ Mcal. López, Asunción, Tel.: (021) 661 921, Mobil: (0971) 911 000, Fax: (021) 661 921, E-Mail: comercial@helitactica.com.py

Bus

Hauptverkehrsmittel in Paraguay ist der Bus. In den größeren Städten gibt es die Stadtbusse, sogenannte *Colectivos*, deren Streckennetz teilweise auch Vororte bzw. weiter entfernte Kleinstädte umfasst. Längere Strecken und Fahrten ins benachbarte Ausland werden von Überlandbussen bedient, die nicht nur das günstigste sondern auch mit Abstand das bequemste Fortbewegungsmittel sind. Es gibt verschiedene Preisklassen, in der besten lassen sich die Sitze fast waagrecht zu einem Bett umklappen, die Beinfreiheit ist weit größer als bei europäischen Reisebussen.

Auto

Autofahren in Paraguay ist etwas gewöhnungsbedürftig. Asphaltiert und in einigermaßen gutem Zustand sind lediglich die mautpflichtigen (zwischen 5.000,- und 10.000,- Gs pro Strecke) Haupttrouten des Landes. In kleineren Dörfern gibt es häufig nur Erdstraßen, die nach den im Land üblichen Regenfällen teilweise auch für Geländefahrzeuge nicht mehr befahrbar sind. Entsprechend den Straßenverhältnissen sind die allgemeinen Vorfahrtsregeln festgelegt: Asphaltstraße vor Pflastersteinstraße und Pflastersteinstraße vor Erdstraße.

Da Straßenschilder bei den Paraguayos wenig Beachtung finden, werden zur Verkehrsberuhigung in den Städten häufig sogenannte "Bremsschwellen" (*Lomadas*) eingesetzt, die allerdings nicht immer ausgeschildert sind. Diese Bremsschwellen können entweder Erhebungen oder wie z. B. in **Encarnación** auch Vertiefungen in der Straße sein.

Folgende **Regeln** sollten beachtet werden, da deren Nichteinhaltung besonders bei Ausländern meist mit einem Bußgeld (*multa*) bedacht wird:

- Bei Überlandfahrten ist zu beachten, dass auch **tagsüber** das **Ablendlicht eingeschaltet** sein muss!
- Auch wenn sich niemand daran zu halten scheint, es besteht **Anschnallpflicht**!
- Geschwindigkeitsbegrenzungen sollten auf jeden Fall beachtet werden, da Polizeikontrollen gerade auf dem Land häufig sind.
- Bei einer Polizeikontrolle müssen im Normalfall Autopapiere (vom Vermieter), internationaler Führerschein und Pass vorgelegt werden.
- Eine Ausstattung zur ersten Hilfe ist nicht vorgeschrieben, allerdings müssen ein funktionierender **Feuerlöscher** und **zwei (!) Warndreiecke mitgeführt werden**. Man sollte sich diese am besten vor Abfahrt vom Autovermieter zeigen lassen.

Es gibt noch einige weitere Eigenheiten im paraguayischen Straßenverkehr, die den regelgewöhnten Europäer irritieren könnten:

- In den großen Städten hat jede Straße so viele Spuren, wie Autos nebeneinander passen, eventuelle Markierungen spielen keine Rolle.
- "Eingefädelt" wird nicht nach dem Reißverschluss-system sondern es gilt: wer weiter vorne ist, darf zuerst fahren.
- Hupe und Lichthupe signalisieren: "Jetzt komme ich!" **nicht** "Du darfst fahren". Diese werden teilweise auch eingesetzt, wenn die Ampeln schon auf

Rot geschaltet haben. Deswegen ist es weit verbreitet, die ersten Sekunden der eigenen Grünphase abzuwarten ob eventuell auf der anderen Fahrbahn noch jemand "angeschossen" kommt.

- Ab und zu stehen Ampeln nur auf der gegenüberliegenden Straßenseite, hier muss man aufpassen, dass man sie nicht übersieht.
- Das Tanken übernimmt ein Tankwart, der Autofahrer bleibt im Auto sitzen und sagt lediglich, wie viel er tanken möchte - voll, eine Literzahl oder für einen bestimmten Betrag.
- Auch wenn in Paraguay grundsätzlich Rechtsverkehr herrscht, ist es weit verbreitet, auf zweispurigen Fahrbahnen links zu fahren. Besonders Fahrer in alten, langsamen Fahrzeugen scheinen eine Vorliebe dafür zu haben; in so einem Fall kann dann rechts überholt werden.

Das Mindestalter um ein **Auto mieten** zu können, beträgt 21 Jahre; ein internationaler Führerschein muss vorgelegt werden. Adressen von Autovermietungen sind in den Städteartikeln aufgelistet. Wer mit dem Mietauto an die Iguazu-Wasserfälle fahren möchte, sollte sich vorher beim Vermieter erkundigen, ob er damit auch in Argentinien fahren kann.

1.1.7 Sprache

Die Amtssprachen sind **Spanisch** und **Guaraní**. Wer sich näher mit **Guaraní** befassen möchte, findet hier einen kostenlosen Sprachkurs im PDF-Format zum herunterladen.

Die Mennonitenkolonien im Nordwesten sind deutschsprachig, allerdings wird im täglichen Leben ein dem Plattdeutsch ähnlicher, für Süddeutsche, Österreicher und Schweizer schwer verständlicher Dialekt gesprochen. Da in den Schulen jedoch Hochdeutsch unterrichtet wird, hat man im Normalfall als Tourist keine Verständigungsprobleme.

Gebietsweise wird auch **Italienisch** und **Japanisch** gesprochen.

1.1.8 Kaufen

Die offizielle Währung in Paraguay ist der **Guaraní**, allerdings wird in den meisten Geschäften in größeren Städten - gegen einen prozentualen Aufschlag auf den Kaufpreis - auch der Dollar als Zahlungsmittel akzeptiert. Hierbei sollte man beachten, dass 100-Dollar-Scheine mit bestimmten Seriennummern von 2003 weder in Geschäften noch in Banken oder Wechselstuben angenommen werden. Euros können problemlos getauscht werden. Einige Geldautomaten in **Asunción** bieten beim Abheben die Wahl zwischen **Guaraníes** und Dollar, EC- und Kreditkarten können verwendet werden.

Außerhalb der größeren Städte ist es schwierig Geldautomaten zu finden oder mit Dollar, Kreditkarte oder Reiseschecks zu zahlen.

Aktuelle Wechselkurse können auf der Homepage der **Paraguayischen Zentralbank** abgerufen werden.

Wichtiger Hinweis: Zum 8. Januar 2011 wurden die **Guaraní-Münzen** im Wert von 1, 5, 10 und 50 Gs. sowie die goldfarbenen 100 und 500 Gs.-Münzen entwertet. Diese Münzen wurden vor 2006 ausgegeben und können bis 2014 bei der Zentralbank umgetauscht werden. Touristen sollten beim Empfang von Wechselgeld darauf achten, dass sie keine wertlosen Münzen erhalten und nur noch neuere Münzen annehmen.

Beliebte Souvenirs aus Paraguay sind:

- **Ñandutí:** feingewebte Tischdecken und Tücher aus Baumwolle mit traditionellen Mustern
- **Teréré-Becher:** aus Kuhhorn, Silber oder Palisanderholz mit dazugehörigem Trinkröhrchen
- **Ao-Poi:** bestickte Blusen, Hemden oder Kleider aus Baumwolle
- **Lederwaren:** z.B. Taschen, Jacken, Gürtel...
- **Keramik**
- **holzgeschnitzte Figuren, Ikonen oder Gegenstände des täglichen Gebrauchs**

1.1.9 Küche

Hauptnahrungsmittel in Paraguay ist das Rindfleisch - meist gegrillt oder gebraten. Würstchen, Geflügel und die Flussfische **Surubí** und **Dorado** sind ebenfalls beliebt. Als Beilage wird häufig **Mandioka** serviert. Diese Wurzel schmeckt ähnlich wie Kartoffel und wird genauso zubereitet.

Häufige Zwischenmahlzeiten sind **Chipa**, ein Gebäck aus Maismehl, Eiern und Käse, welches warm und frisch am besten schmeckt, sowie **Empanadas** - Teigtaschen, die mit Fleisch, Fisch, Käse, Mais u. ä. gefüllt werden.

Aufgrund der günstigen Lage wachsen in Paraguay Bananen, Ananas, Papayas und andere tropische Früchte. Diese werden auf Märkten und in den Supermärkten günstig angeboten und sind ein echtes Geschmackserlebnis.

Paraguay ist die Heimat des **Yerba Mate**. Die getrockneten Blätter der Ilex-Pflanze werden im Winter mit heißem Wasser (**Mate**) aufgegossen, im Sommer mit eiskaltem (**Teréré**). Dafür gibt es überall spezielle Thermoskannen und passend geformtes Eis zu kaufen.

1.1.10 Nachtleben

In Paraguay herrschen strenge Sperrstunden-Gesetze. Nach 1 oder 2 Uhr ist meist bereits Schluss. Dennoch gibt

es in den Städten zahlreiche Diskotheken.

1.1.11 Unterkunft

Besonders in Asunción gibt es Unterkünfte in jeder Kategorie und für jeden Geldbeutel.

In Paraguay sowie in vielen andern Ländern auch, z.B. Brasilien, gibt es keine Sterne für Hotels, sondern Kategorien. Diese werden offiziell vom Tourismusministerium vergeben. Viele Hotels geben Sterne an, damit der internationale Tourist nicht verwirrt wird. Wenig Glauben sollte man auch so genannten, nicht repräsentativen Hotelbewertungen im Internet schenken. Oft werden solche Seiten aus persönlichen Gründen ins Netz gestellt, um anderen zu schaden!

Besonders beliebt für Langzeitmieter sind Aparthotels mit kleiner, voll eingerichteter Küche, wie z.B. das **Apart-Hotel Porta Westfalica**, das sich einen sehr guten Namen erworben hat durch Qualität, Sauberkeit, Sicherheit und Gemütlichkeit.

Im Landesinneren sind die Unterkünfte preiswert und oft sehr einfach.

An den Wochenenden fahren immer mehr Leute auf kleine Farmen, auf denen man reiten und schwimmen kann, manchmal werden Kutschfahrten angeboten.

1.1.12 Lernen

1.1.13 Arbeiten

Paraguay hat eines der liberalsten Einwanderungsgesetze der Welt. Man muss einen Geldbetrag von aktuell etwa 5000 Euro auf dem Konto einer Bank in Paraguay nachweisen, dann kann bei der Einwanderungsbehörde - **Dirección General de Migraciones**, Caballero e/ Eligio Ayala, 3er Piso, Asunción, Tel.: (021) 446 066, 492 908, 446 673, E-Mail: contacto@migraciones.gov.py - eine Aufenthalts-/Arbeitslaubnis beantragt werden. Das heißt allerdings nicht, dass man auch eine Arbeit bekommt.

1.1.14 Feiertage

1.1.15 Sicherheit

Im Vergleich zu anderen lateinamerikanischen Ländern ist Paraguay für Touristen relativ sicher. Wer sich an die gängigen Regeln hält und Schmuck, Kameras und Geld nicht zu offensichtlich mit sich herumträgt, hat im Normalfall nichts zu befürchten. Taschendiebstähle kommen vor, diese werden häufig vom ärmeren Teil der Bevölkerung begangen und dienen in erster Linie der "Unkostendeckung", d.h. Gewalt ist relativ selten.

In öffentlichen Verkehrsmitteln kommt es hin und wieder zu bewaffneten Raubüberfällen, hier sollte man sich nicht wehren und Handy und Geld abgeben, da die Täter recht aggressiv sein können.

Wer nach einem Diebstahl oder Überfall eine Anzeige bei der Polizei aufgeben will, wählt die Notrufnummer 911 oder begibt sich zu einer Polizeistation. Hier wird dann ein Protokoll erstellt, welches hilfreich sein kann, wenn z.B. der Pass dem Diebstahl zum Opfer fiel.

Trotz Korruptionsvorwürfen ist die paraguayische Polizei gerade bei der Wiederbeschaffung von Diebesgut nicht so schlecht wie ihr Ruf und kann immer wieder auch größere Erfolge verzeichnen.

1.1.16 Gesund bleiben

Da das staatliche Gesundheitswesen in erster Linie die Basisversorgung der Bevölkerung absichert, werden Ausländer im Ernstfall ein Privatkrankenhaus aufsuchen. Hier muss, wie meist im Ausland, die Behandlung sofort bezahlt werden, d.h. eine Auslandsrankenversicherung ist in jedem Fall sinnvoll.

Wer Spezialmedikamente benötigt, sollte einen ausreichenden Vorrat mitbringen, da gerade im Landesinneren die Versorgung nicht sichergestellt werden kann. Die angebotenen Medikamente in Paraguay werden zu einem großen Teil aus den Nachbarländern importiert, selten aus Nordamerika oder gar Europa. Daher kann die Wirkungsweise trotz gleicher Inhaltsstoffe anders sein, als man es gewohnt ist.

Impfungen

Im Sommer 2007 sind nach mehreren Jahrzehnten erstmals wieder Fälle von Gelbfieber in Paraguay bekannt geworden.

Die Standardimpfungen Polio, Diphtherie und Tetanus sollten, falls nötig, vor der Abreise aufgefrischt werden, außerdem sind **Hepatitis A/B**- sowie eine **Typhus**-Impfung empfehlenswert.

Insektenschutz

Jedes Jahr gibt es zahlreiche Fälle von **Dengue-Fieber** welches durch den Stich der *Aedes aegypti* - Mücke übertragen wird. Bisher existiert weder eine Schutzimpfung noch eine spezifische Behandlungsmöglichkeit, daher sollte Insektenschutz auch tagsüber verwendet werden.

Ein erhöhtes **Malaria**risiko besteht in großen Teilen Paraguays nicht. Wer nördlich in den Chaco und zum Dschungel an der brasilianischen Grenze reisen möchte, sollte allerdings ein Prophylaxemittel mitnehmen.

Hitze und Sonne

Besonders im Sommer können die Temperaturen im südlichen Teil des Landes bis auf 45 °C, im nördlichen Chaco auch auf über 50 °C steigen. Sonnenschutzcreme und

Kopfbedeckung schützen vor Sonnenbrand, große Anstrengungen sollten vermieden werden, um den Körper nicht zu überlasten, die verlorene Flüssigkeit unbedingt regelmäßig durch Wasser oder Tee ausgleichen. Wer um die Mittagszeit eine "Siesta" hält, kann der größten Hitze aus dem Weg gehen.

1.1.17 Klima

Paraguay hat je nach Region warmgemäßigtes bis subtropisches Klima mit Überschwemmungen und Dürre. Im Gran Chaco ist es allgemein heißer und trockener. Der Sommer ist auf dem gesamten Territorium feucht, der Winter dagegen im Westen eine ausgeprägte Trockenzeit, in der die Temperaturen allgemein am angenehmsten sind.

1.1.18 Respekt

1.1.19 Post und Telekommunikation

Post

Nach Europa: Post wirft man am besten in Asunción bei der Correo Central oder am Flughafen ein. Ein Brief oder eine Postkarte nach Deutschland kostet etwa 16.000 Gs.

Nach Paraguay: In Paraguay existiert keine Postzustellung, wie man sie aus Europa kennt. Wichtige Post sollte man immer per Einschreiben schicken. Vor allem in der Weihnachtszeit gehen dickere Briefe gerne schon mal "verloren". Möchte man Wertvolles nach Paraguay schicken, bieten sich Speditionen wie DHL oder UPS an. Neben der Adresse sollten Sendungen auch immer deutlich mit der Telefonnummer des Empfängers beschriftet sein, da es sonst passieren kann, dass sie als nicht zustellbar gelten.

Telefon

Festnetz: Man kann von jedem Hotel aus nach Europa telefonieren, dies ist jedoch teuer. Im Normalfall geht man zu einer der vielen Stellen der Telefongesellschaft COPACO. Inlandsgespräche kann man von dort selber wählen, Auslandsgespräche werden häufig noch vermittelt. Die Ländervorwahl von Paraguay nach Deutschland ist +49, nach Österreich +43 und in die Schweiz +41. Des Weiteren gibt es viele mit "Cabinas" oder "Fax" gekennzeichnete Läden, von denen aus man telefonieren und auch faxen kann.

Mobilfunk: Handy heißt hier Celular, die größten Mobilfunk-Anbieter sind Tigo, Vox, Personal und Claro. Zum telefonieren mit einer europäischen Karte/Nummer

mittels Roaming-Verfahren wird mindestens ein Triband-Handy benötigt. Das Handy wählt sich dann beim Roamingpartner ein und es entstehen entsprechend hohe Gebühren. Für längere Aufenthalte ist es in jedem Fall sinnvoll, sich bei einem der oben genannten Anbieter eine passende SIM-Karte zu besorgen. Die Netzabdeckung ist allgemein relativ gut, in größeren Städten (vor allem Asunción) wird sogar LTE angeboten.

Internet

Internet-Cafés werden immer populärer. In fast allen Shopping-Zentren und auf den großen Straßen findet man sie mittlerweile. Die Gebühren liegen umgerechnet etwa bei einem Euro pro Stunde. Die meisten Hotels, besonders städtische, bieten inzwischen WiFi an (kostenlos/kostenpflichtig) oder stellen Rechner mit Internetzugang zur Verfügung.

1.1.20 Literatur

Geschichte:

- Lily Tuck: *Die Geliebte des Diktators: Eine Geschichte aus Paraguay*, Gebundene Ausgabe, ISBN 3-45817-310-2, Insel-Verlag, August 2006, 331 Seiten, Deutsch
- Sian Rees: *Elisa Lynch*, Gebundene Ausgabe, ISBN 3-20381-501-X, Europa-Verlag, 2003, 347 Seiten, Deutsch

Politik:

- Ernst Bergen: *Entwicklung, Macht und Korruption: Als Christ in der Regierung Paraguays*, Gebundene Ausgabe, ISBN 3-93789-671-6, Neufeld-Verlag, Januar 2009, 192 Seiten, Deutsch

Sprache:

- Wolf Lustig: *Kauderwelsch - Guarani für Paraguay Wort für Wort*, Taschenbuch, ISBN 3-89416-299-6, Reise Know-How Verlag, 2. Auflage Februar 2006, 160 Seiten, Deutsch

Karten:

- Günter Nelles (Hrsg.): *Nelles Map Bolivia, Paraguay*, 1 : 2.500.000, Spezialkarten: Cusco / Machu Picchu, Iguazu, Tiahuanaco; Stadtkarten: Asunción, Cusco, La Paz, Potosí, Santa Cruz, Sucre, ISBN 3-86574-005-7, Nelles-Verlag, August 2008, Faltkarte, 2 Seiten, Englisch
- Andrew Duggan: *Paraguay*, 1 : 800.000, ISBN 1-55341-363-6, International Travel Maps, Februar 2003, Faltkarte, 2 Seiten, Englisch

1.1.21 Weblinks

- [Tourismus in Paraguay](#)
- [Tourismusministerium von Paraguay](#) - sehr umfassende Seite mit vielen Informationen in englischer und spanischer Sprache, eine deutsche Seite befindet sich im Aufbau
- [Honorargeneralkonsulat der Republik Paraguay in München](#)

1.2 Asunción

Asunción ist die Hauptstadt von Paraguay. Sie ist mit einer Ausdehnung von 117 km² die größte Stadt des Landes und durch die vielen Parks und Gärten eine der "grünsten" Hauptstädte der Welt. Im südamerikanischen Frühjahr tauchen unzählige Lapachobäume die Stadt in ein rosa Blütenmeer.

1.2.1 Hintergrund



Statue des Gründers von Asunción, Juan de Salazar y Espinoza, vor dem "Cabildo"

Geschichte

Asunción wurde am 15. August 1537 als Festung von Juan de Salazar y Espinoza de los Monteros gegründet. Da Maria Himmelfahrt auf diesen Tag fiel, nannte er den

Ort "*Nuestra Señora Santa María de la Asunción*". 1541 erhielt der Ort Stadtrecht und ist damit die älteste Stadt des südlichen Südamerika, die bis heute überlebt hat. Nur zwei Festungen, eine davon in der Nähe des heutigen Buenos Aires, wurden noch früher gegründet. Die Stadt diente lange Zeit als Ausgangspunkt für Expeditionen in die La-Plata-Region. So wurden zahlreiche Städte, darunter das heutige Buenos Aires (1580) von hier aus gegründet, die Stadt trägt daher den Beinamen *Madre de ciudades* (Mutter der Städte). Zur Hauptstadt wurde Asunción 1811, als Paraguay seine Unabhängigkeit von Spanien erklärte.

Lage

Die Stadt liegt am Ostufer des *Rio Paraguay* in der Bucht von Asunción auf einer Höhe von ca. 72 m über dem Meeresspiegel. Der *Rio Paraguay* bildet nicht nur eine natürliche Begrenzung für die Stadt, sondern ist gleichzeitig auch Staatsgrenze mit dem Nachbarland Argentinien. Höchste Erhebung von Asunción ist der *Cerro Lambaré* im südlichen Stadtteil *Santa Ana* mit 150 m. Viele Parks, Grünanlagen und Gärten lockern das Stadtbild mit seinen quadratischen Blocks und geraden Straßen auf und große Bäume spenden im heißen Sommer Schatten.

1.2.2 Anreise

Mit dem Flugzeug

Der Internationale Flughafen "Silvio Pettirossi", Tel.: 645 600, gehört geographisch zu Luque, dem Nachbarort von Asunción. Er wird von folgenden Fluglinien angefliegen:

- **Aerolíneas Argentinas**, Av. España 2028, 2º piso, Tel.: 233 006 - aus Buenos Aires-Ezeiza
- **AeroSur**, Senador Long 856 c/ España, Tel.: 614 743 / 744, Tel. am Flughafen: 646 125 - aus Santa Cruz de la Sierra
- **Gol Transportes Aéreos**, Tel.: 645 594 - aus Buenos Aires-Ezeiza, Curitiba, São Paulo-Guarulhos
- **LAN Chile**, 15 de Agosto 588 c/ Gral. Díaz, Tel.: 491 784/5 - aus Santiago de Chile
- **PLUNA**, Avda. Mariscal López 995, Edificio Asturias PB, Tel.: 211 122, E-Mail: reservas.asuncion@flypluna.com - aus Montevideo
- **Regional Paraguaya**, 14 de Mayo 563, Tel.: 440 665 - aus Buenos Aires-Ezeiza, Campinas, Ciudad del Este, Córdoba (Argentinien), Florianópolis, Montevideo, Recife, Santa Cruz de la Sierra, Santiago de Chile, São Paulo-Guarulhos.
- **TACA Peru** - aus Lima und Montevideo

- **TAM Airlines**, Tel.: 645 500 - aus Buenos Aires-Ezeiza, Ciudad del Este, Cochabamba, Santa Cruz de la Sierra, Santiago de Chile, São Paulo-Guarulhos



Das Flughafengebäude

Direktflüge nach Europa und Nordamerika gibt es keine; die günstigsten Routen von Europa aus führen über Brasilien (São Paulo). Die aktuellen Flüge können auf der Homepage der paraguayischen Luftfahrtbehörde **DINAC** eingesehen werden.

Vom Flughafen fährt der Linienbus Nr. 30 über Luque ins Stadtzentrum. Direkt am Flughafen gibt es keine offiziellen Taxis, doch private Taxifahrer bieten ihre Dienste am Ausgang zu Festpreisen (etwa doppelt so hoch, wie der normale Preis) an. Gegenüber vom Flughafen (am Parkplatz vorbei, auf der anderen Straßenseite, ca. 500 m zu laufen) gibt es eine offizielle *Parada de Taxi*. Außerdem besteht die Möglichkeit, oben am Eingang des Abflugbereichs zu schauen, ob dort gerade ein Taxi Kunden abgeliefert hat und einen mit in die Stadt nimmt.

Bei der Abreise wird eine Flughafengebühr von zur Zeit 31,00 US\$ erhoben. Man sollte sich vorher in seinem Reisebüro erkundigen, ob diese Gebühr im Ticketpreis bereits enthalten ist.

Mit dem Bus

Am zentralen Busbahnhof (*Terminal de Omnibus*), Rca. Argentina y Fernando de la Mora, Tel: 551 740, kommen Überlandbusse sowohl aus den größeren Städten Paraguays an als auch aus den benachbarten Ländern Argentinien, Brasilien und Bolivien (nur Santa Cruz de la Sierra). Die Busse sind normalerweise sehr bequem, klimatisiert und je nach Unternehmen sind bei internationalen Fahrten Essen und Getränke im Preis inbegriffen.

Die wichtigsten Buslinien sind:

Auf der Straße

Asunción ist gut ans regionale Straßennetz angebunden und kann über mehrere Hauptverkehrsstraßen aus dem

ganzen Land erreicht werden:

- Die **Ruta 1** verbindet Asunción mit Encarnación und Posadas in Argentinien
- Die **Ruta 2** und die **Ruta 7** führen von Ciudad del Este und Foz do Iguazú nach Asunción
- Ins nördliche Concepción fährt man über die **Ruta 3** und die **Ruta 8**
- In den Chaco nach Filadelfia gelangt man über die **Ruta 9** (auch **Ruta Transchaco**), diese führt bis nach Santa Cruz de la Sierra in Bolivien. Inzwischen ist auch das letzte Stück bis zur Grenze asphaltiert.
- Nach Coronel Oviedo, Villarrica und in die deutsche Kolonie Independencia gelangt man über die **Ruta 2** und die **Ruta 8**

Vom argentinischen Clorinda führt eine Brücke über den Río Paraguay.

Mit dem Schiff

Von Linienschiffen wird der Hafen Asunción nicht bedient. Es gibt Containerschiffe, die regelmäßig aus den Überseehäfen in Buenos Aires und Montevideo Waren nach Asunción transportieren, diese sind jedoch nicht für den Personenverkehr zugelassen.

Flusskreuzfahrten bietet die Firma **Crucero Paraguay** an, Perú 689 c/ Juan de Salazar, Tel.: 232 051/2, E-mail: crucero@cruceroparaguay.info. Fahrten in den Chaco, mit dem Zielort Villa Hayes, dauern 3 Tage (2 Nächte), Fahrten ins Pantanal, mit dem Zielort Fuerte Olimpio an der brasilianischen Grenze, 6 Tage (5 Nächte).

Wassertaxis fahren tagsüber jede halbe Stunde vom *Playa Montevideo* in *Chaco i* auf der anderen Seite des *Rio Paraguay* zur Bucht von Asunción.

1.2.3 Mobilität

Es gab im frühen 20. Jahrhundert eine Straßenbahn, die jedoch eingestellt wurde.

Das Stadtzentrum lässt sich am besten zu Fuß erkunden. Die meisten Sehenswürdigkeiten und Souvenirgeschäfte liegen nahe beieinander. Dadurch, dass Asunción in Blocks (*cuadras*) angelegt ist und es an fast jeder Ecke Schilder mit den Straßennamen gibt, kann man sich kaum verlaufen.

Bus

Busse verkehren in Asunción rund um die Uhr. Es gibt keine festen Fahrpläne und nur wenige feste Haltestellen. Wer einsteigen will, hält einfach den Daumen raus. Eine

Fahrt kostet ca. 2.500,-Gs. und ist damit die günstigste Möglichkeit, von A nach B zu kommen. **Vorsicht:** Wenn nur ein Fahrgast wartet, halten die Fahrer meist nicht an, sondern rollen langsam weiter und erwarten, dass man aufspringt, gleiches kann auch beim Aussteigen passieren! An den Frontscheiben kleben Schilder, die anzeigen, welche "Haltepunkte" angefahren werden. Der Haltewunsch wird dem Fahrer durch Ziehen an einem Seil signalisiert, das mit einer Glocke oder Klingel verbunden ist.

Taxi

Die offiziellen Taxis in Asunción sind gelb. Über die Stadt verteilt gibt es mehrere *Paradas de Taxi*, an denen die Fahrer auf Kundschaft warten. Wer als Tourist zu erkennen ist, wird auch gerne direkt angesprochen. Der Grundpreis beträgt 5.000,- Gs., die eigentliche Fahrt wird über Taxameter abgerechnet. Falls dieses kaputt ist, sollte man vorher einen Preis vereinbaren. Nachts (ab 22:00 Uhr) und an Feiertagen wird ein Zuschlag von ca. 30 % erhoben, der auf den Taxameter-Preis aufgeschlagen wird. **Radiotaxi** Tel: 311 080 oder 550 116.

Auto

Am Flughafen und auch im Stadtzentrum können Autos gemietet werden. Allerdings ist diese Art der Fortbewegung für Besucher in Asunción nur bedingt empfehlenswert und verlangt einen hohen Grad an Anpassung, da Verkehrsregeln für die Einheimischen Auslegungssache sind. Viele Einbahnstraßen zwingen die Fahrer, teilweise immense Umwege in Kauf zu nehmen, um ans Ziel zu kommen. Linksabbiegen wird, auch wenn es erlaubt sein sollte, nicht gern gesehen und häufig mit exzessiven Hupkonzerten geahndet. Da das Verkehrsaufkommen der Stadt in den letzten Jahren stark zugenommen hat, kann es sein, dass während der "Rush-hour" der Verkehr von Polizisten geregelt wird. Dies geschieht in erster Linie durch Handzeichen in Verbindung mit einer Trillerpfeife, manchmal auch auf Zuruf. Da die Ampeln trotzdem teilweise weiterlaufen, ist dann doppelte Vorsicht geboten.

- **Hertz**, Camilo Recalde e/ Cerafina Dávalos, Tel.: 605 708, Fax: 610 303, E-Mail: hertz@diesa.com.py, Reservierungen am Flughafen über 645 571, 24-Stunden-Telefon: (0971) 328 086
- **Localiza Rent a Car**, Avda. Sta. Teresa 3190, Tel.: 683 892, Reservierungen am Flughafen über 645 810
- **Avis**, Eligio Ayala 695, Tel.: 446 233, E-Mail: reservas@avis.com.py, Reservierungen am Flughafen über 645 555

- **National Car Rental**, Avda. España 1009 e/ Washington, Tel.: 232 990, Fax: 445 890, E-Mail: info@national.com.py
- **Sudamérica Rent-a-car**, Flughafen Silvio Pettirosi, Erdgeschoss, Tel.: 645 600 - Durchwahl 2365, Fax: 645 975, E-Mail: sudamericarent@yahoo.com
- **Touring Cars**, Yegros 1045 e/ Tte. Fariña y Rca. de Colombia, Tel.: 375 091, 447 945, E-Mail: wenceslao@touringcars.com.py
- **Travel Rent-a-car S.R.L.**, Flughafen Silvio Pettirosi, Erdgeschoss, Tel.: 645 666, E-Mail: ravelrc@conexion.com.py

1.2.4 Sehenswürdigkeiten



Casa de la Independencia

Museen

Im Zentrum der Stadt gibt es einige historische Gebäude, die zu **Museen** umfunktioniert wurden.

- Das **Haus der Unabhängigkeit** (*Casa de la Independencia*) wurde 1772 im Kolonialstil erbaut. Seinen Namen verdankt das ehemalige Wohnhaus der Tatsache, dass von hier die Revolution gegen die spanische Krone geplant und am 14. Mai 1811 schließlich ausgeführt wurde. In verschiedenen Räumen ist die Originaleinrichtung aus dieser Zeit zu sehen, außerdem historische Dokumente und Gemälde sowie religiöse Kunst. 14 de Mayo y Pte. Franco, Tel: 493 918, Eintritt frei. Mo-Fr 7:30 - 18:30 Uhr, Sa 8:00 - 12:00 Uhr
- Das **Manzana de la Rivera** enthält neben wechselnden Kunstausstellungen ein kleines Museum zur Stadtgeschichte. Von der Terrasse aus hat man eine schöne Aussicht auf den *Palacio López*, den Sitz des paraguayischen Präsidenten. Ayolas 129 y El Paraguayo Independiente, Tel: 442 448, Eintritt frei. Mo-So 7:00 - 20:00 Uhr



Das alte Senatsgebäude "Cabildo"

- Sehenswert ist auch das **alte Senatsgebäude** (*Centro Cultural de la República "Cabildo"*) auf der *Plaza Independencia*. In verschiedenen Räumen kann indianische und moderne Kunst bewundert werden. Auf der obersten Etage ist eine Ausstellung



Blick in den Innenhof des Hauptpostamts

zu Musik und Film in Paraguay untergebracht. Auch der Raum, in dem bis 2003 der Senat tagte, ist für Besucher zugänglich. Avda. República c/ Alberdi, Tel: 443 094, Eintritt frei. Mo-Fr 9:00 - 19:00 Uhr, Sa + So 10:00 - 17:00 Uhr

- Im **Hauptpostamt** (*Correo Central*) gibt es ein kleines Postmuseum mit einer Briefmarkenausstellung. Von der Dachterrasse aus blickt man auf die *Plaza Independencia*. Alberdi 130 y Benjamín Constant, Tel: 493 997, 498 112. Mo-Fr 7:00 - 19:00 Uhr
- Der alte **Bahnhof** (*Estación del Ferrocarril*) ist inzwischen nicht mehr in Betrieb. Trotzdem wurde das Gebäude gepflegt und beherbergt heute ein Museum zur Eisenbahnfahrt in Paraguay. Im ersten Raum befinden sich historische Dokumente und Fotos, im zweiten kann ein Funkerraum mit Originalzubehör besichtigt werden. Außerdem stehen in der



Die erste Lokomotive Paraguays

Bahnhofshalle die erste Lokomotive Paraguays sowie zwei Waggons, die ebenfalls zugänglich sind. Eligio Ayala y México, Eintritt ca. 5.000,-Gs. Mo-Fr 7:00 - 17:00 Uhr

- **Museo de Bellas Artes**, Mcal. Estigarribia y Iturbe, Eintritt frei, Mo-So 8:00 - 19:00 Uhr
- **Museo Etnográfico Andrés Barbero**, Avda. España 217, Tel: 441 696, Mo-Fr 8:00 - 17:30 Uhr
- **Museo del Barro/Centro de Artes Visuales**, mit Werken paraguayischer Künstler, Grabadores Cabichui c/ Emeterio Miranda, Tel: 607 996, Do-Sa 15:30 - 20:00 Uhr
- **Museo Arqueológico**, Guido Boggiani c/ Cnel. Bogado 888, San Lorenzo, Tel: 584 717
- **Museo de Historia Natural e Indígena**, Primer Presidente c/ Artigas, Tel: 291 255, Mo-Sa 7:00 - 17:30, So + Feiertage 9:00 - 17:30 Uhr
- **Museo Bernardino Caballero**, zeigt Möbel und persönliche Objekte des Generals Bernardino Caballero, Parque Caballero, Estados Unidos y Vía Férrea, Tel: 223 549, Mo-Fr 8:00 - 16:00 Uhr, Sa 9:00 - 17:30 Uhr
- **Museo del Fútbol**, Estadio Defensores del Chaco, Martínez / Alejo García, geöffnet täglich von 8:00 - 18:00 Uhr
- **Colección de Oro y Plata del Paraguay**, Centro Cultural Citibank, Avda. Mcal. López e/ Cruz del Chaco, Tel.: 614 211, Mo-Fr 9:30 - 15:30 Uhr
- **Museo Militar**, Avda. Mcal. López 1146, Tel.: 210 052

Kirchen

- Die **Kathedrale** wurde 1845 eingeweiht. Im Inneren kann ein originaler, holzgeschnitzter Barockaltar besichtigt werden. Das Museum **Juan S. Bo-**



Kathedrale von Asunción

garín links neben der Kathedrale zeigt u.a. sakrale und historische Gegenstände, die der erste Erzbischof Paraguays während seiner Rundreisen durch das Land sammelte. Independencia Nacional y El Paraguay Independiente, Eintritt für das Museum ca. 2000,- Gs. Mo-Sa 8:00 - 11:00 Uhr

- Die Kirche **Santísima Trinidad**, Santísimo Sacramento e/ Santísima Trinidad, wurde 1856 eingeweiht und im Auftrag von Carlos Antonio López, dem zweiten Präsidenten Paraguays errichtet. Dieser ließ sich hier begraben. Sehenswert sind vor allem die kunstvoll bemalte Holzdecke und die prachtvollen Frescos im Inneren.



Palacio López

Bauwerke

- Mit dem Bau des **Palacio de Gobierno** oder **Palacio López** wurde 1860 begonnen. Seit 1894 ist das Gebäude offizieller Regierungssitz des Präsidenten. Besuche Donnerstags nach vorheriger Anmeldung. Tel: 414 02 20 oder über das Tourismusbüro, El Paraguay Independiente c/ Ayolas



Panteón Nacional de los Héroes

- Das **Panteón Nacional de los Héroes** wurde 1863 zu Ehren der Jungfrau Maria errichtet. Die Bauarbeiten wurden durch den Chaco-Krieg unterbrochen, so dass es erst 1936 eingeweiht werden konnte. Es beherbergt Urnen mit den sterblichen Überresten einiger Präsidenten und Generäle, die in der Geschichte Paraguays eine große Rolle gespielt haben. Auch die Gefallenen des Triple-Allianz-Krieges werden hier geehrt. Der Bau ist dem Invalidendom in Paris nachempfunden. Plaza de los Héroes, Palma y Chile, Eintritt frei. Mo-Sa 6:00 - 18:30, So 6:00 - 12:00 Uhr



Palacio Legislativo

- Der **Nationalkongress - Palacio Legislativo** wurde 2003 auf einer Fläche von ca. 30.000 m² als moderne Glas-und-Stahl-Konstruktion fertiggestellt. Hier tagen Abgeordnete und Senatoren. An die moderne Architektur schließt sich ein mehr als 400 Jahre altes Gebäude, welches ab ca. 1598 als Jesuiten-Schule diente. Später wurde es militärisches Hauptquartier, Militärakademie, Krankenhaus und schließlich **Haus der Kultur (Casa de la Cultura)**. Heute werden hier in einem kleinen Museum Kunstwerke und

Dokumente aus der Zeit der Jesuitenmission in Paraguay ausgestellt. Avda. de la República y 14 de Mayo, Tel.: 4 14 40 00



Monument auf dem Cerro Lambaré

Parks

- Eine weitere Sehenswürdigkeit ist der **Cerro Lambaré**. Dieser 150 m hohe Hügel ist die höchste Erhebung der Stadt und bietet einen schönen Rundblick in alle Richtungen. Ein Denkmal auf dem Plateau zeigt die bedeutendsten Personen der paraguayischen Geschichte.



Plan am Eingang des Botanischen Gartens

- Im **Botanischen Garten** kann man auf verschiedenen Rundwegen die Natur genießen, Eintritt:

2.000,- Gs. pro Person sowie 3.000,- Gs falls man mit dem Auto auf einen der internen Parkplätze fährt. Im Park sind auch ein Naturkundemuseum, ein Volkskundemuseum und ein historisches Museum untergebracht. Öffnungszeiten der Museen: Mo-Sa 7:00 - 18:00 Uhr, sonn- und feiertags: 9:00 - 17:00 Uhr, Eintritt frei. Außerdem befindet sich hier der **Zoologische Garten** von Asunción, Eintritt: ca. 5.000,- Gs.

1.2.5 Aktivitäten

Kino

Die Kinos können in Punkto Ausstattung und Service ohne Einschränkungen mit europäischen Standards mithalten. Aktuelle - hauptsächlich amerikanische - Kinofilme werden häufig mit einigen Wochen Verspätung und im Normalfall in der Originalsprache mit spanischen Untertiteln gezeigt; Kinder-/Trickfilme sind meist synchronisiert.

- **Cinpremium del Sol**, Shopping del Sol, Avda. Aviadores del Chaco y Prof. González, Tel: 611 763, Eintritt: 20.000,- Gs.
- **Villa Morra Cine Center**, Shopping Villa Morra, Avda. Mcal. López y Charles de Gaulle, Tel: 610 032, Eintritt: 20.000,- Gs.
- **Cinpremium Hiper Seis**, Avda. Mcal. López, Tel: 613 390, Eintritt: 20.000,- Gs.
- **Cines del Mall**, Chile e/ Manduvirá, Tel: 443 015, Eintritt: 20.000,- Gs.
- **Patio Real Cines**, Sur c/ Usher Rios, Tel: 525 309, Eintritt: 15.000,- Gs.
- **Cine Victoria**, Chile y Oliva, Tel: 494 065, Eintritt: 8.000,- Gs.

Theater

- **Teatro Municipal Ignacio A. Pane**, Pdte. Franco y Chile, Tel: 445 169. Klassische oder moderne Konzerte, Opern und Balletaufführungen, der aktuelle Spielplan wird in den Tageszeitungen veröffentlicht.
- **Gran Teatro Lírico del Banco Central**, Federación Rusa y Sgto. Marecos, Tel: 619 22 43
- **Arlequín Teatro**, Antequera 1061, Tel: 442 152, Fax: 496 428, E-mail: info@arlequin.com.py

Kulturzentren

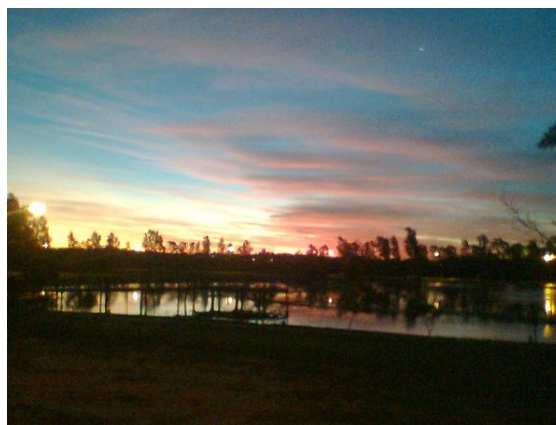
- **Deutsch-Paraguayisches Kulturinstitut**, Juan de Salazar 310 c/ Artigas, Tel: 226 242, Fax: 224 455, geöffnet Mo-Fr, 8:00 - 19:00 Uhr, Bibliothek geöffnet Mo-Fr, 13:00 - 19:00 Uhr
- **Centro Cultural de España “Juan de Salazar”**, Tacuary 745 e/ Herrera y Fulgencio R. Moreno, Tel: 449 921, Fax: 448 302, E-mail: centro@juandesalazar.org.py, Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00 bis 13:00 Uhr und 18:00 bis 21:00 Uhr, Bibliothek, Kino, Theater, verschiedene Kurse, Konzerte, wechselnde Ausstellungen
- **Teatro “Tom Jobim” del Centro Cultural de la Embajada de Brasil**, Eligio Ayala c/ Av. Perú, Tel: 248 40 00, brasilianische Filme, Konzerte mit brasilianischen Künstlern - das Programm wechselt monatlich, daher lohnt sich ein Blick auf die Website
- **Centro Cultural Paraguayo-Japonés**, Avda. Julio Correa y Domingo Portillo, Tel: 607 276, Fax: 603 197, Öffnungszeiten: Mo-Sa, 8:00 - 20:00 Uhr

Veranstaltungen

- Der **Karneval** von Asunción findet jedes Jahr an einem Samstag Ende Februar oder Anfang März statt. Auch wenn die Umzüge nicht mit dem großen Fest in Rio de Janeiro zu vergleichen sind, lohnt sich ein Besuch. Die Kostüme ähneln denen der brasilianischen Sambaschulen und der Veranstaltungsort wird als *Sambodrom von Asunción* bezeichnet. Der Karneval wird rechtzeitig und ausführlich in allen Medien beworben, unter anderem auch, weil sich an die Umzüge ein Konzert eines lateinamerikanischen Superstars anschließt. Eintrittspreise ca. zwischen 50.000,- und 300.000,- Gs., Karten können an der Hotelrezeption bestellt werden.
- Wer echtes lateinamerikanisches Temperament erleben möchte, sollte sich ein **Fußballspiel** im Stadion “*Defensores del Chaco*” anschauen. Dieses erhielt seinen Namen zu Ehren der gefallenen Soldaten im Chacokrieg, liegt im Asuncioner Stadtteil *Sajonia* und ist das größte in Paraguay. Informationen zu Spielen, Tabellenwertung und den einzelnen Mannschaften bzw. Fußballclubs gibt es auf der Homepage der **paraguayischen Fußballvereinigung** oder auf der Homepage der **südamerikanischen Fußballvereinigung** (beide auch auf englisch). Eintrittspreise ca. zwischen 25.000,- und 80.000,- Gs., Karten können über die Hotelrezeption besorgt werden.
- Von Mitte Juni bis Anfang Juli findet jedes Jahr die **Buchmesse (Libroferia)** von Asunción statt. Hier stellen spanischsprachige Autoren ihre neuesten Werke vor, es gibt Lesungen, Diskussionen

und verschiedene Kurse, außerdem werden natürlich Bücher verkauft. Veranstaltungsort ist eine ehemalige Fabrik hinter dem Shopping Mariscal López, der Eintritt ist frei. Ein detailliertes Programm wird in den Tageszeitungen veröffentlicht.

- Ebenfalls in den Winterferien von Mitte bis Ende Juni findet jährlich die **Expoferia Internacional de Ganadería, Agricultura, Comercio y Servicios**, kurz Expo, statt. Neben verschiedenen Tanz-, Reit- und Sportshows kann man hier Rinder- und Pferdeauktionen miterleben und die paraguayische Kultur insgesamt kennenlernen. Das Expogelände liegt etwas außerhalb von Asunción in *Mariano Roque Alonso*, Ruta Transchaco - Km. 14, Tel.: 754 160.
- Zweimal im Jahr können Besucher während der **Asunción Fashion Week** die größte Modenschau Paraguays erleben. Nähere Informationen in Spanisch gibt es auf der Homepage oder per Telefon: 613 743.



Sonnenuntergang im Ñu Guazú-Park

Sport

- Zum Laufen und Rad fahren bietet sich der ca. 25 ha große Park **Ñu Guazú** an. Dieser liegt direkt hinter der Kreuzung *Aviadores del Chaco* und *Madame Lynch* auf der Strecke nach Luque. Der Park hat zwei bewachte Parkplätze, in Abständen Trinkwasserspender, Spielplätze für Kinder und Plätze für verschiedene Mannschaftsspiele. Alle Hauptwege sind beleuchtet und am hinteren Eingang gibt es für Notfälle eine kleine Sanitätsstation. Eintritt frei, geöffnet täglich ab 8:00 bis ca. 22:00 Uhr.

Näher am Zentrum liegt der **Parque de Salud**, Sargento Marecos y Federación Rusa. Dieser gehört zum paraguayischen Sozialversicherungsinstitut IPS und bietet auf einer Grünfläche von 19 ha. 1500 m Weg zum Laufen und

Rad fahren. Viele Bäume spenden ausreichend Schatten. Der Park ist bewacht und am Eingang wie am Ausgang muss man sich identifizieren. Eintritt frei

- **Bowlingbahnen** gibt es im Shopping Villa Morra in der 3. Etage, Avda. Mcal. López c/ De Gaulle sowie im Panorama Center, Avda. España 2621 c/ Sacramento, Tel.: 602 591, geöffnet von 11:00 - 1:00 Uhr
- **Golf:** Über die **Asociación Paraguaya de Golf** gibt es die Möglichkeit, an professionellen Turnieren teilzunehmen. Verschiedene Golfclubs bieten auch Tagesmitgliedschaften an.

Asunción Golf Club (AGC), Jardín Botánico, Tel.: 290 251, 291 714, E-Mail: asunciongolfclub@tigo.com.py

Yacht y Golf Club Paraguayo (YGCP), Avda del Yacht Nº 1, Lambaré, Tel.: 905 216, E-Mail: secretaria@yachtgolfclub.com

Club Centenario (CC), Urbanización Surubí - Mariano Roque Alonso, Tel.: 755 988, E-Mail: info@clubcentenario.org.py

- **Wassergymnastik** und **Pilates** zu therapeutischen Zwecken bietet das *“Instituto Randall”* an. Jeder kann an den Kursen teilnehmen. **Instituto Randall**, Av. España 649 y Rosa Peña, Tel.: 204 895, 221 703, E-Mail: instituto@randall.com.py

Extrem

- **Fallschirm-Springen**, Mobil: (0985) 863 812 , Email: arnaldobendlin@hotmail.com, weitere Anbieter und Kontakte gibt es auf der Homepage

1.2.6 Einkaufen

Da Paraguay als eines der preisgünstigsten Länder der Welt gilt (und es zahlreichen Untersuchungen nach wohl auch ist), ist Asunción eine beliebte Einkaufsstadt. Seit dem Ende der Stroessner-Diktatur wurden immer mehr Shopping-Galerien aus dem Boden gestampft, die neben den Einheimischen auch von Argentinern auf Schnäppchenjagd besucht werden. Daneben spielen die klimatisierten Shoppingcenter besonders wegen der großen Hitze 9 Monate im Jahr auch in der Freizeitgestaltung der Stadtbewohner eine Rolle.

Es gibt mehrere **Supermarktketten**, deren Filialen teilweise auch am Wochenende und an Feiertagen geöffnet sind:

- Super 6
- Stock Supermercados

- Supermercado Real
- Supermercado España
- Slemma

Shoppingcenter im Zentrum:

- Mall Excelsior, Chile y Manduvirá, Tel.: 443 015
- **Asunción Super Centro**, 14 de Mayo c/ Estrella y 15 de Agosto
- Galeria Central, Palma c/ 15 de Agosto y O'Leary
- Galeria Palma, Palma c/ 14 de Mayo y 15 de Agosto

Weitere Shoppingcenter:

- Shopping del Sol, Aviadores del Chaco y Prof. Delia González, Tel.: 611 780
- Shopping Mcal. López, Quesada 5050, Tel.: 611 272
- Shopping Villa Morra, Mcal. López y San Roque González
- Paseo Carmelitas, Avda. España y Malutin, Tel.: 608 226, 608 228
- Shopping Multiplaza, Avda. Eusebio Ayala 4501, Tel. 509 420
- Patio de Gaulle, Charles de Gaulle 474 e/ Campos Cervera, Tel.: 610 581
- Via del Angel, Avda. Boggiani y Ceferino Vega, Tel.: 621 820/1

Ein kleines Abenteuer ist der Besuch des **Pettirossi-Marktes**. Hier findet man Verkaufsstände mit Obst, Gemüse, Kräutern, Textilien aller Art, Schuhen und Lederwaren. In den Markthallen gibt es eine Fleisch-/Fisch-/Käseabteilung, die für europäische Nasen eine echte Herausforderung ist, da die Produkte selbst im Hochsommer nicht gekühlt werden. Zwischen Avda. Perú, Avda. Pettirossi und Avda. Dr. Francia, Öffnungszeiten ca. 7:00 - 18:00 Uhr.

Beim **Agroshopping** in der Tiefgarage des Shopping Mariscal López können Selbstversorger jeden Dienstag frisches Obst und Gemüse, Käse, Quark u.a. erwerben. Da die Produkte direkt vom Hersteller verkauft werden, sind sie meist günstiger als im Supermarkt. Geöffnet ab 8:00 bis ca. 20:00 Uhr abends.

Wer nicht auf dunkles Brot verzichten will, kann dieses bei der **deutschen Bäckerei** Michael Bock erwerben. Hauptgeschäftsstelle im Zentrum: Presidente Franco 828 c/ Ayolas, Tel.: 495 847, Filialen: Lillo 2333 c/ Nicanor Torrales, Tel.: 602 723; COOP Fernheim Supermarkt, Avda. España 2112, Tel.: 2 19 50 00.



Souvenir-Markt

Für den Erwerb von günstigen **Souvenirs** bietet sich im Stadtzentrum der kleine Markt hinter dem *Panteón de los Héroes* an der Straßenecke *Oliva* und *Chile* an. Hier gibt es verschiedene Stände mit Lederwaren, Ñandutí, Silberschmuck u.a. Ob man handelt, liegt im Ermessen jedes Einzelnen, es ist nicht Pflicht, da die Verkäufer recht faire Preise haben und im Normalfall nicht versuchen, offensichtliche Touristen übers Ohr zu hauen. Ein kleiner Rabatt ist aber meistens drin. Weitere Souvenirgeschäfte gibt es an der Ecke der Straßen *Palma* und *Montevideo* sowie in der Straße *Colón*, schräg gegenüber vom Hafen.

Indianische Kunst können Touristen in dem Geschäft *Karakatu*, Senador Long 509 c/ Moisés Bertoni, Tel.: 602 881, erwerben. Das Angebot umfasst Holz- und Töpferwaren, schmiedeeiserne Laternen, Stühle, Tische bis hin zu Pfeil und Bogen. Vieles wird von Indianern im Inland in Handarbeit hergestellt und hier zu fairen Preisen verkauft. Außerdem sind im Stadtzentrum und auch am Flughafen die Maká-Indianer unterwegs, um Holzschmuck, Flöten, bunte handgewebte Taschen, Rucksäcke u.ä. zu verkaufen.

Wer sich für **paraguayische Musik** interessiert, dem sei das Geschäft *Bluecaps*, Palma 938 e/ Montevideo y Colón, Tel: 491 035, empfohlen. Hier gibt es eine große Auswahl an CDs mit Werken und Interpretationen paraguayischer Künstler.

1.2.7 Küche

Verbreitet sind vor allem die *Churrasquerías*, die Fleisch in allen Variationen, meist gegrillt, anbieten.

Günstig

Zu den Shopping Malls und einigen Supermärkten gehören sogenannte *Patios de Comida*. Hier bieten einheimische und internationale Fast-Food-Ketten viel Essen für wenig Geld. Die Auswahl ist groß und für jeden Geschmack etwas dabei. Wer sich an einem Buffet bedient,

zahlt das Essen häufig nach Gewicht.

- **Lido Bar**, Palma e/ Chile - direkt gegenüber vom *Panteón de los Héroes*, Tel.: 444 607, 446 171, 447 232, hier gibt es laut den Einheimischen die besten Empanadas der Stadt
- **Lomilandia**, Av. Mcal. López c/ Capitán Bueno, Tel.: 612 874, verschiedene Burger, Pizza
- **Burguer Music**, Azara 793 c/ Tacuary, Tel.: 302 161
- **Don Vito**, José Berges 585 c/ San José, Tel.: 225 822
- **Pancholos**, Mcal. López y Salaskin, Tel.: 600 408; Brasilia 1493 y Santiago, Tel: 602 046, Pizzeria
- **Pizza Hut**, Av. Gral. Santos y 18 de Julio, Tel.: 334 176
- **TGI Fridays**, Paseo Via Bella, Avda. España

Mittel

- **La Paraguayita**, Avda. Brasilia y Rca. de Siria, Tel: 204 497, traditionelle paraguayische Küche
- **Morado**, Dr. Morra e/ Andrade, Tel.: 0991 - 750 159, große Auswahl an Salaten
- **Natura Vita**, Juan de Salazar 851, Tel: 213 083, vegetarische Küche
- **Fina Estampa**, Senador Long 789, Tel: 601 686, peruanische Spezialitäten, gute Fischgerichte
- **Sol y Mares**, Charles de Gaulle 432 c/ Dr. Hassler, Tel.: 609 680, E-Mail: melissa_marecos@hotmail.com. geöffnet Do-Di, 19:00 bis 24:00 Uhr, spezialisiert auf Meeresfrüchte
- **Shangrila**, Aviadores del Chaco y San Martín, Tel: 661 618, gute chinesische Küche, Mittagsbuffet All-you-can-eat, ca. 40.000,- Gs., Getränke nicht im Preis inbegriffen
- **Hiroshima**, Choferes del Chaco 1803, Tel: 662 945, sehr gutes Sushi, authentische japanische Küche
- **Paulista Grill**, Mcal. López y San Martín, typisch lateinamerikanisches Steakhouse, Beilagen gibt es vom Buffet, das Fleisch wird auf Spießeln an den Tisch gebracht, unbedingt die gebratene Ananas probieren, ca. 75.000,- Gs., Getränke nicht im Preis inbegriffen
- **Acuarela**, Av. Mcal. López 4049 c/ San Martín, Tel./Fax: 609 217, 605 183, Churrasquería Brasileria

- **Rodízio**, Palma 591 e/ 14 de Mayo, Tel.: 451 281, E-Mail: rodizio@click.com.py, Churrasquería, gutes Buffet
- **O Gaucho**, Pacheco 4444, Tel: 608 596, gute Churrasquería
- **Hacienda las Palomas**, Senador Long 644 e/ Guido Spano, Tel: 605 111, sehr gute authentische mexikanische Küche
- **Taberna Española**, Ayolas c/ Gral. Díaz, Tel.: 441 743, Tapas, spanische Küche
- **Un Toro y siete Vacas**, Malutín e/ Lillo, Tel.: 600 425, gute Churrasquería
- **Amandau**, Eligio Ayala e/ Independencia Nacional (im Zentrum), Tel: 672 959, 100 g Eis für 3800,-Gs, die Inneneinrichtung im 70er-Jahre-Stil wirkt ein bisschen heruntergekommen, davon sollte man sich aber nicht abschrecken lassen, die Eisqualität ist prima
- **Quattro D**, Avenida San Martín e/ Andrade, Tel.: 615 168, 600 129, E-Mail: quattro@conexion.com.py
- **Freddo**, hat Filialen im *Shopping Mcal. López* und im *Paseo Carmelitas*, Lieferung über Tel: 6 16 08 00
- **Sugar**, hat Filialen im *Shopping del Sol* und im *Shopping Mcal. López*, Lieferung über Tel: 601 995, 661 082 und 611 475

Gehoben

- **Mburicao**, González Riobó 737 y Chaco Boreal, Tel: 660 048, 611 466, reservas@mburicao.com, internationale Küche, sehr gut
- **Piroschka**, Sgo 1° Manuel Benítez 1575, Tel: 292 374, gehört zum Hotel Westfahlenhaus, internationale Küche, russische Spezialitäten, Bedienung spricht teilweise deutsch
- **Chez Bong**, Rca. Francesa 266 c/ Mcal. Estigarribia, Tel: 222 784, original koreanische, japanische und chinesische Küche
- **La Preferida**, 25 de Mayo c/ Estados Unidos, Tel: 202 222, internationale Küche, deutschsprachige Leitung, die Menüliste kann im Internet eingesehen werden, gehört zum Hotel Cecilia
- **Le Sommelier**, Cap. Denis Roa 1543 c/ Sta. Teresa, Tel.: 622 622. geöffnet mittags und abends, Sa mittags, So geschlossen, französische Küche, große Weinauswahl
- **Yasyreta**, Oliva e/ Nuestra Sra. de la Asunción, Tel: 452 099, kreative Fusionsküche
- **Piegari**, Avda. Aviadores del Chaco 2059, Tel.:622 925/6 oder 0992-442 660, italienische Küche
- **Talleyrand**, Mcal. Estigarribia 932, Tel.: 441 163, weitere Filiale im Shopping del Sol, Tel.: 611 697, Mittelmeerküche
- **Rolandi**, Mcal. López e/ Mayor Rivarola, Tel.: 610 447, Mo-Fr mittags und abends geöffnet, Sa abends, So mittags, internationale Küche

Eis

Das Eis in Asunción hat im Allgemeinen hervorragende Qualität und es werden zusätzlich zu den Standartsorten oft Geschmacksrichtungen angeboten, die Europäer so nicht kennen.

1.2.8 Nachtleben

Aufgrund der strengen Vorschriften zum Alkoholausschank in Asunción konzentriert sich das Nachtleben zu einem großen Teil auf den (Studenten-)Vorort *San Lorenzo* und auf *Fernando de la Mora*. In Asunción selbst finden sich viele Bars in und um den *Paseo Carmelitas*.

Bars/Pubs

- **Britannia Pub**, Cerro Corá c/ Tacuary 851, Tel.: 443 990, Di-Do, 18:30-2:00 Uhr, Fr + Sa, 20:00 - 4:00 Uhr, So: 20:00 - 2:00 Uhr
- **Kilkenny**, Avda. España (Paseo Carmelitas), Tel.: 672 768, Irish pub
- **Hooters**, Avda. España c/ R. Feliciangeli, Tel.: 665 215
- **Blur**, Manzana T Mcal. López, Tel.: 612 085
- **El Sitio**, Rca. Argentina c/ Pacheco, Tel.: 612 822, geöffnet Sa
- **Wise Lounge & Bar**, Avda. España c/ Sacramento, Tel.: 603 160
- **Sky Resto**, Avda. España (Paseo Carmelitas), Tel.: 600 940
- **One**, San Martín e/ Andrade, Tel.: 606 452
- **La Mansión** (Schwulen-Club)

Discos

- **Coyote**, Sucre 1655 c/ San Martín, Tel: 662 816, geöffnet Fr+Sa
- **Bambuddha**, Avda. Aviadores del Chaco 1780 (neben Sheraton), Tel: 664 826, geöffnet Di-Sa

- **Glam**, San Martín y Agustín Barrios, Tel.: 663 040, geöffnet Fr+Sa
- **Pirata Bar**, Benjamín Constant y Ayolas, Tel.: 452 953, geöffnet Fr+Sa
- **Faces**, Mcal. López 2585 (Fdo. de la Mora), Tel.: 672 768, geöffnet Do-Sa
- **La Cubana**, Mcal. López y San Antonio (Fdo. de la Mora), Tel.: 671 360
- **Caracol**, Peron y Felicidad, Tel.: 332 848, geöffnet Sa

1.2.9 Unterkunft

Günstig

- **Hotel Cordoba**, Oliva 1275 c/ Don Bosco, Tel.: 495 388, Fax: 447 312. DZ 59.000,- Gs. pro Nacht mit Frühstück, im Zentrum
- **Hotel Zaphir**, Estrella 955, Tel.: 490 258, Fax: 490 721, im Zentrum, bewachter Parkplatz
- **La Española**, Herrera y Yegros, Tel.: 449 280, zentral gelegen, mit Parkplatz
- **Adelia**, Avda. Fernando de la Mora y Lapacho, Tel.: 553 083, modern, in der Nähe des Bus-Terminals
- **Trigo del Sur**, Mayor Infante Rivarola 653 entre Lillo y Bertoni, Tel.: 602 389. DZ ab 30,- Euro pro Nacht, B&B Gästehaus
- **Hotel Palmas del Sol**, Avenida España 202 c/ Tacuary, Tel.: 449 485, E-Mail: info@hotelpalmasdelsol.com. DZ 190.000,- Gs. pro Nacht mit Frühstück, bewachter Parkplatz, Transfer vom Flughafen, teilweise deutschsprachiges Personal
- **Hotel Bristol**, 15 de Agosto 472 c/ Oliva, Tel.: 494 254, Fax: 444 221, E-Mail: hotelbristol@hotelbristol.com.py. DZ 210.000,- Gs. pro Nacht mit Frühstück
- **Pension Kunterbunt**, Monsenor Palacios 4685, Mariano Roque Alonso, Tel.: 0992681529, E-Mail: info@pension-kunterbunt.com. EZ 11,95 Euro, DZ 12,95 Euro, Apartment 13,95 Euro, pro Nacht und Person, Frühstück 2,95 Euro, Internetzugang, Klimaanlage, Transfer vom Flughafen inklusive.
- **Franz Kramberger, Zimmer- Apartement Vermietung**, San Andres 1720, 2420 Lambare, Tel.: 0983 706070, E-Mail: info@frakra.com., Zimmer 10, 12,-€, Apartement 25,-€, bis 3 Personen belegbar, Selbstverpflegung. Internet, Klimaanlage, Pool, Transfer vom Flughafen inklusive. Bei der Migrationen registrierter Einwanderungshelfer.

Mittel

- **Apar-T-otel Porta Westfalica**, Dr. Camacho Durre 555, Tel.: 298 906, E-Mail: pw@suncion.de. DZ 300.000,- Gs. mit Küche, Frühstück, Minibar, Mineralwasser inkl. MwSt, PCs mit Internetzugang, unter deutscher Leitung
- **Portal del Sol**, Avda. Denis Roa c/ Sta. Teresa, Tel.: 609 395, Fax: 662 910, E-Mail: info@hotelportaldelsol.com. DZ 240.000,- Gs. mit Frühstück, in der Lobby 3 PCs mit Internetzugang, deutschsprachige Leitung
- **Asunción Palace**, Colón 415 e/ Estrella, Tel.: 492 151, Fax: 492 153, E-Mail: aphotel@yahoo.com. DZ 46,- US\$ mit Frühstück, im Zentrum, ehemaliges Wohnhaus im Kolonialstil
- **Westfaltenhaus**, Sgto. 1 M. Benítez 1577 y Stma. Trinidad, Tel.: 292 374, Fax: 291 241, E-Mail: hotel@westfaltenhaus.com. DZ ab 48,50 US\$ pro Nacht mit Frühstück
- **El Lapacho**, República Dominicana 543 c/ España, Tel.: 210 662, 200 721, 225 070, E-Mail: reservas@lapacho.com.py. DZ 50,- US\$ pro Nacht mit Frühstück, im Preis enthalten sind außerdem Internet, Minibar, Ortsgespräche
- **Gran Hotel del Paraguay**, De la Residenta 902, Tel.: 200 051, Fax: 200 051, E-Mail: reservas@granhoteldelparaguay.com.py. DZ ab 385.000,-Gs. pro Nacht mit Frühstück
- **Le Pelican**, Avda. Santa Teresa e/ Gumercindo Sosa, Tel.: 625 855, 625 865, 625 857; Ende 2008 neu eröffnet, in Laufnähe zum Shopping del Sol
- **Hotel Amalfi**, Caballero 877 e/ Fulgencio R. Moreno y Manuel Dominguez, Tel.: 494 154, Fax: 441 162, E-Mail: amalfi@hotelamalfi.com.py

Gehoben

- **Manduará**, México 554, Tel.: 490 223, E-Mail: reservas@manduara.com.py. DZ ab 72,- US\$ pro Nacht mit Frühstück
- **Chaco**, Caballero 285 e/ Mcal. Estigarribia, Tel.: 492 066, Fax: 444 223, E-Mail: info@hotelchaco.com.py. DZ 75,- US\$ pro Nacht mit Frühstück, im Zentrum, Schwimmbad auf dem Dach
- **Hotel Cecilia**, Estados Unidos 341, Tel.: 210 365, Fax: 497 111. DZ 75,- US\$ pro Nacht mit Frühstück
- **Paramanta**, Avda. Aviadores del Chaco 3193, Tel.: 607 053, Fax: 607 052, E-Mail: paramanta@paraguay-hotel.de. DZ 85,- US\$ pro Nacht mit Frühstück

- **Las Margaritas**, Estrella e/ 15 de Agosto, Tel.: 448 765, Fax: 448 785, E-Mail: reservas@lasmargaritas.com.py. DZ ab 430.000,- Gs. pro Nacht mit Frühstück
- **Sheraton Asunción**, Av. Aviadores del Chaco 2066 y Santa Teresa, Tel.: 617 70 00, Fax: 617 70 01
- **Excelsior**, Chile 980, Tel.: 495 632, Fax: 496 748, E-Mail: excelsior@excelsior.com.py
- **Crown Plaza**, Cerro Corá 939 e/ Tacuary y Estados Unidos, Tel.: 452 682, Fax: 452 682, E-Mail: reservas@crowneasuncion.com.py
- **Villa Morra Suites**, Av. Mcal. Lopez No. 3001 c/ Saraví, Tel.: 612 715, Fax: 613 715, E-Mail: hotelvms@villamorrasuites.com.py
- **Asunción International Hotel**, Ayolas 520, Tel.: 494 114, Fax: 494 383
- **La Misión Boutique Hotel**, Eulogio Estigarribia c/ San Roque Gonzáles de Santa Cruz, Tel.: 621 800, Fax: 610 519, E-Mail: reservas@lamision.com.py. DZ ab 165,- US\$ pro Nacht mit Frühstück
- **Granados Park Hotel**, Estrella esq. 15 de Agosto, Tel.: 497 921, Fax: 445 324, E-Mail: reservas@granadospark.com.py. DZ ab 205,- US\$ pro Übernachtung mit Frühstück, Luxushotel direkt im Stadtzentrum

1.2.10 Lernen

Das **IDIPAR**, Manduvirá 963 c/ Colón, Fax: 447 896, E-Mail: idipar@cmm.com.py bietet Spanisch- und Guaraní-kurse für Ausländer an. Eine Sprachschule der Firma **Berlitz** befindet sich im Shopping Villa Morra, Mcal. Lopez y San Roque, 2do. piso, Tel. und Fax: 606 885.

In Asunción gibt es zwei **Privatschulen**, die deutsch als Muttersprache unterrichten bzw. teilweise auch als Unterrichtssprache nutzen:

- Das **Colegio Goethe**, Cnel. Silva e/ Tte. Rocholl, Tel.: 606 860, 662 546, 603 396, 607 965, E-mail: secretaria@goethe.edu.py gehört zu den deutschen Auslandsschulen. Die Ausstattung der Schule liegt weit über dem paraguayischen Durchschnitt, demzufolge ist auch das Bildungsniveau sehr hoch.
- Das **Colegio Alemán Concordia**, César Samaniego c/ Dra. Silvia Enciso, Tel.: 219 370, 295 397 ist eine von den Mennoniten geführte Schule mit einem entsprechend ausgerichteten Lehrplan.

Universitäten:

- Universidad Nacional de Asunción, staatlich

- Universidad Católica, privat, wird von der katholischen Kirche geführt
- Universidad del Norte, privat, Sänger und Ballet treten häufig im Stadttheater auf
- Universidad Evangélica del Paraguay, privat, wurde von den Mennoniten gegründet
- Universidad Columbia del Paraguay, privat
- Universidad Autónoma de Asunción, privat
- Universidad Americana, privat
- Universidad Tecnológica Intercontinental, privat
- Universidad Metropolitana de Asunción, privat

1.2.11 Arbeiten

In Asunción eine Arbeit zu finden, die nach europäischen Maßstäben bezahlt wird, ist so gut wie unmöglich. Wer sich nur ein Taschengeld dazuverdienen möchte, hat z. B. die Möglichkeit, als Sprachlehrer zu arbeiten. Man kann sich bei den oben genannten Sprachinstituten erkundigen oder auch in Schulen und Universitäten seine Dienste als Nachhilfelehrer anbieten.

1.2.12 Sicherheit

Verglichen mit anderen Hauptstädten Südamerikas ist Asunción für Touristen ein relativ sicherer Ort. Obwohl die Kriminalität in den letzten Jahren zugenommen hat, muss man nicht um Leib und Leben fürchten. In jedem Fall gelten aber natürlich die üblichen Vorsichtsmaßnahmen hier genauso wie überall auf der Welt: Nicht zu viel Bargeld mitnehmen, bzw. dieses "unsichtbar" oder schwer zugänglich verstauen, Kamera, Schmuck, Handys nicht auf dem "Präsentierteller" zeigen, Pass und Flugticket im Hotelsafe lassen und nur eine Passkopie mitführen. Raubmorde gegenüber Touristen sind sehr selten; auch schwer bewaffnete Diebe geben sich normalerweise mit Bargeld, Handy und Kamera zufrieden. Die allgemeine **Notrufnummer**, unter der Diebstähle angezeigt werden können, ist **911**.

Es kann vorkommen, dass ein Bus überfallen wird, und allen Fahrgästen die Wertsachen abgenommen werden, in so einem Fall kommen die Diebe jedoch meist nicht sehr weit, häufig werden sie wenige Tage später gefasst und wenn man Glück hat, kann man wenigstens einen Teil seiner Habseligkeiten wieder bei der Polizei in Empfang nehmen.

Aus den Slum-Vierteln im Stadtzentrum sind häufig Kinder unterwegs, um zu betteln bzw. sich aus den Taschen der Touristen selbst zu bedienen. Eine sehr beliebte Masche ist auch das Angebot "Ich passe auf dein Auto auf" - "Yo cuido tu auto". Dies ist nicht wortwörtlich zu verstehen, die Kinder oder Mütter halten sich einfach so lange



Blick vom Cabildo auf ein Slum-Viertel

in der Nähe des Autos auf, bis man zurückkommt und erwarten dann einen größeren Betrag (zwischen 5.000,- und 10.000,- Gs.) als Entlohnung für ihre "Arbeit". Wenn man sich weigert, kann es durchaus passieren, dass man später ein paar hässliche Kratzer am Auto entdeckt. Die beste Strategie ist hier, entweder erst einmal nur einen Teilbetrag zu bezahlen oder gleich zu sagen, dass man erst bezahlt, wenn man zurück ist ("A la vuelta").

Besondere Vorsicht ist für Fußgänger im städtischen Straßenverkehr geboten. Paraguayanische Autofahrer fahren nicht besonders schnell, aber besonders rücksichtslos. Rote Ampeln, Fußgängerüberwege, verkehrsberuhigte Zonen, Überholverbote u.ä. werden nur selten beachtet und Fußgänger, die sich auf die europäischen Verkehrsregeln verlassen (und darauf hoffen, dass der Autofahrer anhalten wird, wenn man die Straße am Zebrastreifen überquert), haben in Asunción schlechte Karten. Hier ist jeder selbst für seine Sicherheit verantwortlich und sollte sich entsprechend vorsichtig verhalten.

1.2.13 Gesundheit

Das Leitungswasser in Asunción wird als Trinkwasser deklariert, kann aber unter Umständen durch veraltete Rohre mit Schwermetallen belastet sein. Wer einen empfindlichen Magen hat, sollte daher auf die Wasserflaschen aus dem Supermarkt zurückgreifen.

Krankenhäuser:

- **Centro Medico Bautista**, Avda. Republica Argentina, Tel: 600 171, Fax: 602 212
- **Hospital de Clinicas**, Dr. Montero 641 c/ Lagerenza, Tel: 420 982, Fax: 480 529, Ausbildungskrankenhaus der *Universidad Nacional de Asunción*
- **Sanatorio Americano**, Avda. España 935, Tel: 213 492
- **Sanatorio Migone-Battilana**, Eligio Ayala 1293, Tel: 498 200

- **Sanatorio San Roque**, Eligio Ayala 1383 y Pai Perez, Tel: 228 600, 212 499

Apotheken:

In Asunción gibt es praktisch in jeder Nebenstraße mindestens eine *farmacia*. Anders als in Deutschland sind diese häufig Apotheke und Drogerie in einem. Die meisten bieten nicht nur einen Lieferservice für Medikamente an sondern können über Western Union auch Geld transferieren. Es gibt verschiedene Ketten mit Filialen im ganzen Land:

- **Farmacia Catedral**, Filiale im Stadtzentrum: Palma e/ Independencia, Tel: 493 166/7 und 448 805
- **Farmacias Vicente Scavone**, Filiale im Stadtzentrum: Palma y 15 de Agosto, Tel: 490 396
- **Farmacia Punto Farma**, Hauptgeschäftsstelle: Avda. Mcal. López e/ Denis Roa, Tel.: 607 500

1.2.14 Klarkommen

Tourist Information

- **Secretaría Nacional de Turismo-Turista Roga**, Palma 468 c/ 14 de Mayo y Alberdi, Tel: 494 110, 441 530, Fax: 491 230, E-mail: infosenatur@senatur.gov.py, Öffnungszeiten: täglich 7:00 - 19:00 Uhr

Gottesdienst

- Deutsche Evangelische Gemeinde: Dr. Cayo Romero Pereyra 424 c/Avda España, Tel: 202 996, Fax: 211 601, E-mail: congrasu@gmail.com, jeden 1. und 3. Sonntag des Monats um 10:00 Uhr deutschsprachiger Gottesdienst
- Deutsche Katholische Pfarrei: Quesada 4365 e/ Mc. Arthur, Villa Morra, Tel.: 600 051, jeden Sonntag um 9:30 Uhr deutschsprachige Messe, Ansprechpartner: Pater Othmar Grüber O.M.I., Pfarrer der Deutschen Gemeinde

Diplomatische Vertretungen

- **Deutsche Botschaft**, Avda. Venezuela 241 e/ Mcal. López y España, Tel.: 214 009, Fax: 212 863, E-Mail: info@asuncion.diplo.de
- **Österreichisches Honorarkonsulat**, Av. Aviadores del Chaco 1690, Tel.: 613 316, Fax: 613 323, E-Mail: consuladoaustria@rolitrans.com.py, hat keine Pass- und Sichtvermerksbefugnis, die für Paraguay zuständige österreichische **Botschaft** ist in Buenos Aires

- **Schweizer Botschaft**, Juan E. O'Leary 409 e/ Estrella, Edificio "Parapiti", 4° piso - Ofs.419/23, Tel.: 448 022, 490 848, Fax: 445 853, E-Mail: asu.vertretung@eda.admin.ch

Folgende spanischsprachige **Tageszeitungen** können online abgerufen werden:

- ABC
- La Nación
- Ultima Hora
- Crónica

Wäschereien findet man in fast jeder Nebenstraße. Normalerweise bieten jedoch auch die günstigeren Hotels einen Wäscheservice an, der preislich nur wenig über dem Angebot der *Lavanderías* liegt. Im Allgemeinen wird ein Kilopreis für waschen und bügeln berechnet, der für europäische Verhältnisse sehr moderat ist. Für chemische Reinigungen (*Tintorerías*) gibt es hier eine detaillierte Adressliste.

Frisör-Salons

- *Joseph Coiffure*, Avda. España e/ Rómulo Feliciano (Paseo Vía Bella), Tel.: 664 187/8, bietet außerdem Maniküre und Pediküre an
- *Rommy Intercoiffure*, Avda. Mcal. López 1237 c/22 de Setiembre, Tel.: 606 558, 613 311, bietet auch Massagen, Maniküre, Pediküre an, weitere Filialen z. B. im Shopping Mcal. López sowie im Hiperseis-Supermarkt
- *Dino Haute Coiffure*, José Berges 1422, Tel.: 225 859, weitere Filialen: Paseo Carmelitas, Cap. Nudelmann 190 c/Mcal. López, Avda. Mcal. López 4218

Es gibt viele weitere kleine Salons in der ganzen Stadt. Falls nötig, können auch die Hotels ein Geschäft in der Nähe empfehlen.

1.2.15 Post und Telekommunikation

Obwohl die Telefonleitungen veraltet sind, gibt es an jeder Straßenecke und in den Shopping Malls Telefonzentralen und Internet-Cafés mit annehmbaren Geschwindigkeiten. Die Preise variieren recht stark, so dass sich Vergleiche durchaus lohnen. In den Telefonzentralen können meist auch Faxe abgeschickt und empfangen werden.

Roaming funktioniert, ist aber sehr teuer. Günstiger ist der Erwerb einer SIM-Karte von einem der vier Mobilfunk-Anbieter (Tigo, Personal, Vox, Claro). Ausländer müssen zur Anmeldung ihren Reisepass vorlegen.

Die Karte selbst ist kostenlos, nur das Startguthaben muss bezahlt werden. Das Guthaben kann außer in den offiziellen Filialen auch in fast jedem "Tante-Emma-Laden" aufgeladen werden, ist allerdings nur begrenzt gültig. Ältere Handys funktionieren u. U. in Paraguay nicht (Quadband!).

Briefe und Postkarten können am Hauptpostamt oder den Postfilialen im Shopping del Sol (Aufgang neben dem "Stock"-Supermarkt) oder im Shopping Villa Mora (1. OG, neben dem Kartenschalter des Kinos) aufgegeben werden, hier bekommt man auch die Briefmarken. Die Zustellung an eine Adresse in Deutschland dauert zwischen 7 und 21 Tagen.

1.2.16 Ausflüge

- **Luque**: Der ca. 20 km von Asunción entfernte Vorort gilt als "Silberstadt" Paraguays. An der Hauptstraße bieten Geschäfte jede Art von filigranem Schmuck sowie Kannen, Becher, Trinkröhrchen für Mate (*bombillas*) u.ä. aus Silber an. Alle Busse mit dem Schild "Luque" in der Frontscheibe die z. B. auf der Avda. España fahren, können benutzt werden, die Fahrt dauert je nach Anzahl der Zwischenstopps 30 bis 45 min.
- Fahrt mit der historischen Eisenbahn nach **Areguá**: Im 14tägigen Abstand fährt die älteste holzbetriebene Dampflokomotive der Welt vom Bahnhof "Botanischer Garten" (*Estación Jardín Botánico*) in die Töpferstadt Areguá. Abfahrt Sonntags, 10:00 Uhr. Tickets können entweder am Bahnhofsmuseum im Zentrum gekauft werden oder direkt vor der Abreise am Schalter, Preis für Ausländer 20,00 US\$ bzw. entsprechender Gegenwert in Guaraníes (Stand November 2007).

1.2.17 Literatur

Es gibt keine deutschsprachige Literatur über Asunción. Interessierte mit Spanischkenntnissen haben aber die Möglichkeit, vor Ort in Buchgeschäften oder während der *Libroferia de Asunción* (siehe Veranstaltungen) Bücher zu Geschichte, Politik und anderen - auch aktuellen - Themen zu erwerben.

1.2.18 Weblinks

- **Asunción Quickguide** Alle wichtigen Informationen zu Asunción auf Spanisch

1.3 Oriente (Paraguay)

Der **Oriente** ist der fruchtbare Ostteil von Paraguay und umfasst alle Gebiete östlich des *Río Paraguay*. Hier wohnt

etwa 90 Prozent der Bevölkerung.

1.3.1 Regionen

1.3.2 Orte



Skyline von Ciudad del Este

- **Asunción** (1,5 Mio. Einwohner), die Hauptstadt an der Grenze zu Argentinien
- **Ciudad del Este** (300.000 Einwohner), Handels- und Industriemetropole an der Grenze zu Brasilien
- **Encarnación** (80.000 Einwohner), aufstrebende Metropole des Südens.
- **Concepción** (60.000 Einwohner) im geographischen Zentrum von Paraguay
- **Pedro Juan Caballero** (60.000 Einwohner), Handelsstadt nahe der Grenze zu Brasilien und größte Stadt von Nordparaguay.

1.3.3 Weitere Ziele

- Itaipú, einer der größten Staudämme der Welt

1.3.4 Hintergrund

1.3.5 Sprache

Als Sprache wird Spanisch und in einigen Gegenden auch Guaraní gesprochen.

1.3.6 Anreise

Ausgangspunkte sind meist Asunción und Ciudad del Este, die beide von den angrenzenden Ländern, also Argentinien und Brasilien, gut per Bus und Flugzeug angebunden sind.

1.3.7 Mobilität

Es gibt ein recht dichtes Busnetz.

1.3.8 Sehenswürdigkeiten

1.3.9 Aktivitäten

1.3.10 Küche

1.3.11 Nachtleben

1.3.12 Sicherheit

Ciudad del Este (in geringerem Maße auch Pedro Juan Caballero) gilt wegen des Schmuggels als relativ unsicher, auch in Asunción muss man die in Großstädten normalerweise angebrachten Sicherheitstipps beachten. Im Rest des Landes ist Kriminalität zwar kein Fremdwort, man braucht aber auch keine Angst vor Überfällen zu haben.

Die bis etwa 1990 äußerst rigide Haltung der Polizei gegen "nachlässig gekleidete" Ausländer ist inzwischen weitgehend Vergangenheit.

1.3.13 Klima

Die Sommer sind heiß und oft über 35°C warm, der Winter ist dagegen bei Temperaturen zwischen 20° und 30° (ab und zu auch deutlich kühler) die beste Reisezeit. Je weiter man nach Osten kommt, um so feuchter wird es, so hat Ciudad del Este typisches Regenwaldklima.

1.3.14 Literatur

1.3.15 Weblinks

1.4 Paraguayischer Chaco

Der **Paraguayische Chaco** nimmt den gesamten Westen und Norden Paraguays ein. Die Gegend ist dünn besiedelt und infrastrukturell nur in landwirtschaftlichen Kolonien erschlossen.

1.4.1 Regionen

Die Departamentos *Boquerón*, *Alto Paraguay* und *Presidente Hayes* liegen vollständig im Chaco.

1.4.2 Orte

- **Villa Hayes**, 70.000 Einwohner, größte Stadt der Region im Südosten, 31 km von Asunción

- **Filadelfia**, 10.000 Einwohner, Hauptstadt der Mennonitenkolonien
- **Pozo Colorado**, 17.000 Einwohner, zwischen Filadelfia und Asunción
- **Mariscal Estigarribia**, 1.000 Einwohner, Grenzort nach Bolivien, allerdings 100 km östlich der Grenze
- **Fuerte Olimpo**, 5.000 Einwohner, einziger Ort von Bedeutung im Norden der Region, Ausgangspunkt für Reisen ins Pantanal

1.4.3 Weitere Ziele

1.4.4 Hintergrund

Der Chaco besteht wie der argentinische Teil aus einer Savannen- und Buschlandschaft, die in Paraguay aber nur in kleinen Gebieten landwirtschaftlich genutzt wird. Die Natur ist also in weiten Teilen noch ursprünglich. Touristisch interessant ist die Region vor allem wegen den Feuchtgebieten des Pantanal im Norden nahe Fuerte Olimpo sowie den Mennonitenkolonien, die einen kulturellen Fremdkörper in Paraguay darstellen.

Abgesehen von wenigen Ausnahmen setzt sich die Bevölkerung des Chaco aus Nachkommen der Indianer und Mennoniten zusammen, die sich im Departamento Boquerón angesiedelt haben. Diese sind auch heute noch deutschsprachig (sie sprechen einen Plattdeutsch-Dialekt).

Schlagzeilen machte die Region im Jahr 2005, als die USA in Mariscal Estigarribia nahe Bolivien einen Militärstützpunkt zu errichten planten, der zu den größten Südamerikas gehören würde (bis zu 20.000 stationierte Soldaten).

1.4.5 Sprache

Verständigungssprache zwischen den verschiedenen Gruppen ist Spanisch, in den Mennonitenkolonien eher Deutsch. Die Sprachen der Ureinwohner sind entweder Guaraní-Dialekte oder gehören zur Wichí- und zur Toba-Gruppe.

1.4.6 Anreise

Nur eine asphaltierte Fernstraße, die *Transchaco*, zieht sich durch das gesamte Gebiet. Startpunkt ist Asunción, Endpunkt die bolivianische Grenze hinter Mariscal Estigarribia. Es ist möglich, aber umständlich, von Bolivien aus in das Gebiet zu reisen, da die Verkehrsinfrastruktur im westlichen Nachbarland in der Region sehr schlecht ist.

Weiterhin gibt es eine Straße zwischen Pozo Colorado und Concepción, über die man vom nördlichen Teil des Oriente einreisen kann.

1.4.7 Mobilität

1.4.8 Sehenswürdigkeiten

1.4.9 Aktivitäten

1.4.10 Küche

1.4.11 Nachtleben

1.4.12 Sicherheit

1.4.13 Klima

Die Sommer sind in der Region heiß und feucht mit Tageswerten meist über 35°C, die Winter dagegen trocken und angenehm warm (ca. 25°C am Tag). Damit ist das Winterhalbjahr die beste Reisezeit.

1.4.14 Literatur

1.4.15 Weblinks

1.5 Ciudad del Este

Ciudad del Este ist die zweitgrößte Stadt Paraguays und eines der größten Handelszentren Südamerikas. Sie liegt an der Ostgrenze des Landes zu Brasilien und grenzt direkt an Foz do Iguacu. Der Ballungsraum hat etwa 850.000 Einwohner und ist der größte der sogenannten *Triple Frontera*-Region, dem Dreiländereck zwischen Paraguay, Brasilien und Argentinien, in dem sich auch die Iguacu-Wasserfälle befinden.

Attraktiv sind neben den Einkaufsmöglichkeiten vor allem die vielen Grünflächen mit tropischem Flair, die allerdings immer weiter zugebaut werden, sowie die Badestrände am Itaipú-Stausee. Architektonisch ist die Stadt dagegen abgesehen von wenigen Ausnahmen uninteressant.

1.5.1 Hintergrund

Ciudad del Este ist eine sehr junge Stadt. Sie wurde erst 1957 gegründet, zunächst unter dem Namen Puerto Flor de Lis. Bald darauf wurde sie nach dem Diktator Alfredo Stroessner in *Puerto Presidente Stroessner* umbenannt. Nach Stroessners Absetzung 1989 bekam sie ihren heutigen Namen.

Ihr explosives Wachstum verdankt Ciudad del Este vor allem zwei Tatsachen: einmal den Bau der *Brücke der Freundschaft* nach Brasilien (1965) und zum anderen der Itaipú-Staudamm, der 1982 eingeweiht wurde. Mit dem Wachstum der Stadt wuchs auch der Handel mit den Nachbarländern. Nur ein Teil davon ist legal; viele Schmuggler und Markenfälscher haben der Stadt ein negatives Image als Kriminalitätsschwerpunkt und - laut den USA - sogar als Versteck von Terroristen eingebracht. Doch die Bedeutung der Stadt für die Wirtschaft Paraguays ist enorm: 60% des Bruttoinlandsproduktes des Landes werden hier erwirtschaftet. Neben dem Handel sind die bedeutendsten Wirtschaftszweige die Stromerzeugung durch den Itaipú-Staudamm und die Agrarindustrie.

Einwanderer aus Asien und dem arabischen Raum machen die Stadt zu einer der multikulturellsten Südamerikas. So findet man heute neben den Kirchen auch Moscheen und thailändische Pagodas. Die taiwanesisische Regierung finanzierte der Stadt ihr Rathaus (für die Unterstützung Paraguays für Taiwan in den Vereinten Nationen), während die japanische am Flughafen beteiligt war.

1.5.2 Anreise

Mit dem Flugzeug

Der erst 1996 eingeweihte *Aeropuerto Internacional Guaraní* wird von Buenos Aires, Asunción, São Paulo und Florianópolis angefliegen. Er liegt in der Nähe der Stadt *Minga Guazú*, 25 km vom Stadtzentrum entfernt.

Mit der Bahn

Mit dem Bus

Zahlreiche Buslinien verbinden die Stadt mit dem brasilianischen Foz, aber auch mit Asunción und anderen Städten des Landes.

Auf der Straße

Von Asunción aus erreicht man die Stadt über die Nationalstraßen 2 und 7. Von den meisten Orten Brasiliens aus fährt man über die BR-277 nach Foz und Ciudad del Este über die Brücke der Freundschaft.

1.5.3 Mobilität

1.5.4 Sehenswürdigkeiten

Kirchen, Moscheen, Synagogen, Tempel

- **Kathedrale San Blas**, 1964 erbaut, in Form eines Schiffes. Der bemerkenswerte, von vielen euro-



Kathedrale von Ciudad del Este

päischen Baustilen beeinflusste moderne Bau steht im Grünen in unmittelbarer Nähe des Paraná-Ufers, harmonisch in die Natur integriert und will so gar nicht in das Klischee der lateinamerikanischen Kirchenbauten passen.

- **Mezquita del Profeta Muhammad** (Mohammed-Moschee), architektonisch zumindest äußerlich als Zweckbau wenig attraktiv, aber als angeblicher Sitz von islamischen Fundamentalisten und wegen seinen Dimensionen etwas für zeitgeschichtlich Interessierte.

Museen

- **Museo El Mensú**, untergebracht in dem ältesten Gebäude der Stadt. Es werden Artefakte aus der Gründerzeit und die indigenen Kulturen der Gegend vorgestellt.

Parks

- **Parque de Acaray**, schöne Grünfläche mit Picknick- und Bademöglichkeiten
- **Lago de la República**, ein See, der direkt im Zentrum der Stadt ihre grüne Lunge darstellt
- **Parque Chino**, zeigt den asiatischen Einfluss.

Verschiedenes

- **Itaipú-Staudamm**. Dieses riesige Wasserkraftwerk war bis zum Bau des Dreischluchtendammes in China das leistungsstärkste der Welt. Seine Stromproduktion (14 Gigawatt) reicht aus, um 90 % des paraguayischen und 19 % des brasilianischen Verbrauchs zu decken, wobei Paraguay den größten Teil der ihm zustehenden Elektrizität an Brasilien exportiert. Itaipu liegt in der Stadt *Hernandarias*, einem von Ciudad del Este administrativ getrennten Bezirk mit 80.000 Einwohnern. Es gibt geführte Touren und ein Besucherzentrum. Auf der paraguayischen

Seite kann der Damm gratis besucht werden, während die brasilianische Eintritt erhebt, dort gibt es dafür auch geführte Besuche.

1.5.5 Aktivitäten

Die Grünflächen laden zum Picknick und zum Teil auch zum Baden ein. In der Umgebung der Stadt gibt es zudem einige geschlossene Sportparks.

Die Kulturszene wächst wie die Stadt selbst weitgehend unorganisiert. So gibt es beispielsweise statt organisierten Theatern Veranstaltungen in wechselnden Sälen verschiedenster Stadtviertel. Unregelmäßig findet das *Festival de las Tres Fronteras* statt, dessen Veranstaltungen neben Ciudad del Este auch in Foz und in Puerto Iguazú stattfinden. Die Zeitung der Stadt heißt **La Vanguardia**.

1.5.6 Einkaufen



Das Chaos in einer Einkaufsstraße im Zentrum...



...steht im krassen Kontrast zu den schönen Grünflächen, wie hier dem Lago de la República.

Das Zentrum von Ciudad del Este gilt als eines der größten Einzelhandelszentren der Erde. Es hat in der Nähe der Märkte nahe der Freundschaftsbrücke den Charakter eines Basars, man findet aber auch moderne Shopping-Galerien mit guter Produktauswahl. Die Haupteinkaufs-

straße ist die *Avenida San Blas*, die weiter landinwärts in die *Avenida Monseñor Rodríguez* übergeht. Besonders beeindruckend: der luxuriöse **Monalisa Shopping**, Av. Monseñor Rodríguez Ecke C. A. Lopez 525, in dem beispielsweise den Parfüms vier ganze Stockwerke gewidmet wurden, dort befindet sich auch eines der besten Restaurants der Stadt.

Besonders Brasilianer und Argentinier kaufen in der Stadt ein, da einige Erzeugnisse wie Elektronik und Parfümerie hier billiger als in den Nachbarländern sind, dies liegt am Wegfall der Importsteuern (was übrigens für die meisten paraguayischen Grenzstädte gilt). Es wurde aber häufig auch von Touristen berichtet, die übers Ohr gehauen wurden und statt des ersehnten Markenprodukts eine Fälschung angedreht bekamen. Dies beschränkt sich jedoch weitgehend auf den Straßenhandel.

1.5.7 Küche

Günstig

Mittel

Gehoben

Zeitpunkt 2010: Es gibt keine gehobene Küche! Am Abend gibt es nur sehr geringe Möglichkeiten zu essen, wobei diese sich auf Schnellimbissbuden beschränken. Etwas ausserhalb vom Stadtzentrum findet man Pizzarias von amerikanischen Ketten.

1.5.8 Nachtleben

Das Nachtleben konzentriert sich auf die direkt an das Zentrum angrenzenden Stadtviertel. Im Zentrum selbst ist kaum etwas los, es sollte nachts auch deshalb gemieden werden.

- **Bunker**, Calle Monday Ecke Eirete, Barrio Amambay, Tel.: 571323. Grosraumdiskothek mit VIP-Lounge, Mainstream-Musik.
- **Vaticano**, Av. Alejo García 701 Diskothek in der Nähe des alten Flughafens, südlich des Zentrums.
- **Inside Bar & Lounge**, Avda. Gral Garay Ecke Aca Caraya Der derzeitige In-Place der Oberschichtjugend, teuer und stylish.
- **Coyote**, Aca Caraya, Barrio Boqueron Großraumdisco

1.5.9 Unterkunft

Günstig

Mittel

- **Hotel Convair**, Avda. Adrián Jara / Pioneros del Este, Tel.: (59561) 508555
- **Hotel Austria**, Emiliano R. Fernández N° 165 c/ Capitán Miranda., Tel.: (59561) 504213, Fax: 061 500.883

Gehoben

- **Casa Blanca Hotel Spa & Golf**, Av. Botero Norte Nr 69. Paraná Country Club. Hernandarias, Tel.: (59561) 571936

1.5.10 Lernen

Mit der **Universidad Nacional del Este** hat eine der größten Universitäten Paraguays ihren Sitz in der Stadt.

1.5.11 Arbeiten**1.5.12 Sicherheit**

Das Image von Ciudad del Este in Bezug auf Sicherheit könnte schlechter nicht sein. Der US-amerikanische Journalist Jeffrey Robinson bezeichnete es 1996 in einem Artikel unverhohlen als „Arsch der Welt“, in dem das Gesetz der Straße regiere, fundamentalistische Terrorgruppen aktiv seien und der Handel von skrupellosen, mafïösen Clans beherrscht werde. Von dieser organisierten Kriminalität, die zweifellos existiert aber auch übertrieben wird, werden Besucher höchstens aus der Zeitung etwas mitbekommen.

Sicher ist allerdings, dass nachts das dann fast verwaiste Zentrum nicht der angenehmste Ort ist, da die Institutionen des Nachtlebens und der Gastronomie woanders liegen (vor allem im Nachbarviertel Boquerón). Daher sollte man es nach Möglichkeit nach dem Schließen der Shoppinggalerien (ca. 22 Uhr) meiden. Im Rest der Stadt ist es nach zahlreichen Berichten von Einheimischen und Besuchern sogar eher sicherer als in vergleichbaren lateinamerikanischen Städten.

1.5.13 Ausflüge

Die üppige Natur der Umgebung von Ciudad del Este bietet zahlreiche Ausflugsziele. Neben den weltberühmten Iguazu-Wasserfällen sind zahlreiche Reservate am Itaipú-Stausee angelegt worden. Die *Monday-Wasserfälle*, nur 10 km von der Stadt entfernt, sind immerhin 45 m hoch und können daher als kleine Brüder der Iguazú-Fälle angesehen werden.

1.5.14 Weblinks

- Offizielles Stadtportal

1.6 Iguazu-Wasserfälle

Als **Iguaçu** (portugiesisch) oder **Iguazú** (spanisch) wird eine Regenwaldgegend mit spektakulären Wasserfällen rund um das Mündungsgebiet des Río Iguazú in den Paraná im Grenzgebiet zwischen **Brasilien** und **Argentinien** bezeichnet. In beiden Ländern wird die Landschaft durch Nationalparks geschützt.



Die Cataratas do Iguazu, argentinische Seite

1.6.1 Hintergrund

Die Cataratas do Iguazu sind die größten Wasserfälle der Welt. Sie zählen zum Weltkulturerbe der UNESCO und liegen in dem Graben Foz do Iguazu, der zwischen Brasilien und Argentinien verläuft. Nicht weit entfernt ist die Grenze nach Paraguay, dort liegt das Wasserkraftwerk von Itaipu, das von Brasilien und Paraguay gemeinsam genutzt wird.

Geschichte

Landschaft

Die Cataratas do Iguacú bestehen aus 150 bis 270 Wasserfällen, die meist in 2 – 3 Stufen aus einer Höhe von 40 bis über 90 m donnernd in die Tiefe stürzen. Die Wassermenge schwankt jahreszeitlich bedingt zwischen 300 m³ und 7000 m³ pro Sekunde. Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Fälle zu beobachten.

- auf der brasilianischen Seite führt die Rodovia das Cataratas von Foz do Iguacú bis zu dem Hotel dos Cataratas. Vom Panoramaweg aus kann man den imposanten **Garganta do Diabo** (Teufelsrachen) sehr gut betrachten. Sprachliche Unterhaltung ist dabei aber nur eingeschränkt möglich. Wenn man das Hotel besucht, sollte man einen Blick aus dem kleinen Aussichtsturm werfen, es lohnt sich.
- von der argentinischen Seite kommt man von Puerto Iguazú zu den Fällen. Innerhalb des Nationalparks sind Privatfahrzeuge nicht zugelassen, aber man kommt mit Hilfe des Wegesystems an verschiedene gut ausgebaute Aussichtspunkte. Der Teufelsrachen (hier heißt er Garganta del Diablo) lässt sich über die Park-Eisenbahn und dann über einen ausgebauten Steg gut betrachten.
- Von unten wirken die Fälle ebenfalls gewaltig: es gibt motorisierte Schlauchboote, die die Stromschnellen hinauf bis unmittelbar unter die Fälle fahren. Sowohl die Fahrt als auch die (recht warme) Dusche sind ein Erlebnis der besonderen Art. Eine Fahrt von 12min kostet 100 Pesos und wird auf beiden Seiten angeboten, auf der argentinischen kommt man jedoch näher an die Fälle heran. Tickets lassen sich sowohl am Busbahnhof als auch im Park erwerben.

Die Fälle liegen zum größeren Teil auf argentinischem Staatsgebiet und das Wegenetz auf der argentinischen Seite ist etwas größer. Pauschal kann man sagen dass man auf der argentinischen Seite am nächsten an die Fälle herankommt, während man von der brasilianischen Seite einen sehr guten Gesamtüberblick erhält (aber auch hier wird man nass wenn man das möchte).

Flora und Fauna

Im Nationalpark gibt es auf der brasilianischen Seite noch den **Parque das Aves**. In ihm sind südamerikanische Vögel, unter anderem Tukane, handzahme Papageien, Nandus und Kolibris zu sehen, darüber hinaus auch noch etliche Schlangen. Aber auch wer in den Wäldern des Parks spaziert, kann Tukane in den Bäumen sehen, oder man macht schnell Bekanntschaft mit Nasenbären, die in Mülleimern nach Futter suchen.

Klima

Im Sommer schwül-heiß.

Im südamerikanischen Winter (umgekehrte Jahreszeiten auf der Südhalbkugel beachten) kann es vor allem nachts auch mal recht frisch (bis 10°C) werden, also unbedingt auch warme Klamotten mitnehmen.

1.6.2 Anreise

Sowohl auf der brasilianischen wie auch auf der argentinischen Seite gibt es jeweils einen kleinen Flughafen. Der Brasilianische wird neuerdings auch direkt von Lima in Peru angefliegen.

Zahlreiche Busunternehmen bieten sehr komfortable Busreisen von zahlreichen Städten aus Brasilien und Argentinien an. In den manchen Bussen werden auch warme Gerichte serviert, alternativ halten die Busse an Rasthöfen mit einer recht großen Auswahl an Speisen. Busfahrten sind meist die günstigere Art der Anreise, jedoch lohnt sich ein Preisvergleich mit den brasilianischen Fluggesellschaften (je nach Saison/Auslastung kann auch das Flugticket günstiger sein) und Berücksichtigung der Gesamtkosten (die Busfahrt nach Rio dauert beispielsweise ca. 24 Stunden, verpflegt man sich nur an den vergleichsweise teuren Rasthöfen ist man allein für das Essen schnell bei dem Preis für ein günstiges Flugticket).

Die Anreise zum Busbahnhof in Puerto Iguacú (Argentinien) ist empfehlenswert, da dieser deutlich zentraler liegt als der in Foz do Iguacu (Brasilien).

1.6.3 Gebühren/Permits

Die brasilianische Seite kostet pro Person 49,20 Reais Eintritt. Stand 2.4.2014

Die argentinische Seite kostet pro Person 170 Pesos. Stand 2.4.2014

Die Preise für Argentinier und Brasilianer sind geringer. Wer ein Visum für eines der Länder hat, sollte es vorzeigen, da das häufig schon für eine Vergünstigung ausreicht. Wer die argentinische Seite noch einmal besuchen möchte sollte sich beim Rausgehen einen Stempel auf seine Eintrittskarte geben lassen um am nächsten Tag 50% Rabatt zu erhalten. Die Fähre auf die Insel San Martín ist kostenlos.

1.6.4 Mobilität

Argentinien

Am Busbahnhof gibt es Shuttle Busse zum Nationalpark. Die Gebühr von 5 Pesos kann entweder an einem Schalter im Busbahnhof entrichtet werden, oder direkt im Bus bezahlt werden. Außerdem gibt es einen Shuttle Bus zum

lokalen Busbahnhof in Foz do Iguacu (Brasilien, 3 Reais/ 6 Pesos)

Brasilien

Es gibt in der Stadt Foz do Iguacu 2 Busbahnhöfe, den Fernbusbahnhof (für Busse aus anderen Städten, z.B. Rio oder Sao Paolo) und den lokalen Busbahnhof (*Terminal de Omnibus*). Alle Stadtbusse halten am Terminal de Omnibus, das Terminal ist zudem der einzige Punkt an dem man kostenfrei umsteigen kann (ansonsten muss im Bus erneut der Fahrpreis gezahlt werden). Auch das Fernbus-Terminal lässt sich mit einem Stadtbus (ca. 25 min) vom lokalen Busbahnhof erreichen.

Vom lokalen Busbahnhof gibt es eine halbstündliche Verbindung direkt über den Flughafen (*Aeroporto*) zum Nationalpark-Eingang. Im Park selbst fahren Gratis-Shuttlebusse.

Lohnenswert in der Umgebung ist auch der Itaipu-Staudamm (*Itaipu Binacional*), der sich ebenfalls über den lokalen Busbahnhof erreichen lässt.

Der Bus aus Argentinien hält allerdings gegenüber vom lokalen Busbahnhof. Der Bus nach Puerto Iguacú (Argentinien) fährt hinter dem lokalen Busbahnhof ab. Wer schnell genug reagiert kann den Bus aber auch stets von der Straße heranwinken. Der Shuttle Bus hat ein Schild im Fenster "Argentina" oder "Brasil", je nachdem welche Richtung er gerade fährt.

1.6.5 Grenzübergang

An der argentinischen Grenze muss jeder aussteigen und nach den Formalitäten steigt man wieder in den selben Bus ein. An der brasilianischen Grenze wartet der Bus nicht, sondern man muss auf den nächsten Bus warten.

Seit kurzem fordert auch Brasilien für jede Ein- und Ausreise mit dem öffentlichen Bus die offiziellen Formalitäten, einige private Touristikunternehmen scheinen jedoch Vereinbarungen mit den Grenzschützern zu haben und erhalten eine beschleunigte Abfertigung ohne Ein-/Ausreisestempel. Die Variante mit dem öffentlichen Bus ist zwar deutlich günstiger (man spart im Vergleich zur privaten Tourvariante, wo Transfer und Parkeintritt inbegriffen sind, knapp 30 Euro), jedoch verliert man allein dadurch dass man an beiden Grenstationen aussteigen und auf den nächsten Bus warten muss sehr viel Zeit.

1.6.6 Sehenswürdigkeiten

1.6.7 Aktivitäten

Jeep-Touren in den Urwald und Schlauchbootfahrten bis nah an die Wasserfälle heran werden auf der argentinischen Seite organisiert angeboten.

Auf die Hubschrauberflüge sollte man als umweltbewusster Tourist verzichten! Dieser Unsinn, der nur von Brasilien aus möglich ist, wird seit Jahrzehnten scharf kritisiert, da durch den Lärm zahlreiche Tierarten verschreckt wurden und zudem durch die Vibrationen der Rotorblätter Vogelei zu Bruch gehen können.

1.6.8 Zeitplan

um die Wasserfälle zu erkunden benötigt man ein bis 3 Tage.

Wer nur einen Tag zur Verfügung hat sollte auf jeden Fall die argentinische Seite besuchen.

Wer 2 Tage hat kann an einem Tag die brasilianische Seite anschauen und eine Dammführung machen. Am zweiten kann man sich die Argentinische Seite anschauen. Man sollte berücksichtigen, dass die letzte Fahrt der Fähre zur Insel San Martín um 15:30 abfährt (Oktober 2011: Wegen Hochwasser verkehren seit 4 Monaten keine Boote). Der letzte Zug zum Teufelsrachen fährt um 16:00. Letzter Zugang zum Sendero Macuco um 15:00.

Der Nationalpark schließt um 18:00.

1.6.9 Essen und Trinken

In den Orten Foz do Iguacu und Puerto Iguacú gibt es zahlreiche Restaurants sowie Snackbars.

In den Nationalparks gibt es vereinzelte Gelegenheiten Snacks oder Mahlzeiten einzunehmen, allerdings zu höheren Preisen.

1.6.10 Schlafen

Sowohl Puerto Iguazú in Argentinien als auch Foz in Brasilien sind ausgesprochene Touristenstädte mit einer Menge Hotels aller Preisklassen. Das luxuriöseste davon liegt wohl in Brasilien direkt gegenüber der Wasserfälle selbst in einem palastartigen Bau. Allerdings sind die Unterkünfte auf der argentinischen Seite günstiger.

Hotels und Herbergen

Camping

1.6.11 Sicherheit

Im Gegensatz zur Großstadt Buenos Aires ist Iguacu ein verschlafenes Nest und relativ sicher. Organisierte Kriminalität existiert nicht wirklich. Direkt an den Wasserfällen sollte man auf seine Taschen und Geldbeutel achten - Rucksäcke immer vorne tragen! Wer in die Ciudad del Este nach Paraguay zum Einkaufen fährt (technische Geräte kosten dort halb so viel wie in Argenti-

nien), muss aufpassen, dass ihm keine Fälschung ange-dreht wird. Wer wieder nach Argentinien zurückreisen will, darf pro Person nur Produkte im Wert von 300 US\$ einführen. Die gewieften Geschäftsleute in Paraguay umgehen diese Hürde, indem sie die Produkte direkt ins Hotel liefern (natürlich erst nach der Bezahlung). Ohne Guide oder vertrauenswürdigen Taxifahrer sollten Sie diese Unternehmung keinesfalls wagen!

1.6.12 Ausflüge

Der Staudamm **Itaipú** an der Grenze zwischen Brasilien und Paraguay ist nach dem Drei-Schluchten-Damm der zweitgrößte Damm der Welt. Er zählt des weiteren zu den modernen Weltwundern. Er erzeugt ca. 90% von Paraguays Strom und 25% von Brasilien, wobei Paraguay nur ca 7% des produzierten Stroms benötigt. Ca. jede Stunde (teils öfter) findet eine Panorama-Tour mit dem Bus statt, wo man den Staudamm von außen besichtigen kann und zweimal über die Staumauer (einmal unten an den Einlässen zu den Turbinen und einmal oben über die Dammkrone zurück) fährt. Darüber hinaus gibt es 2-3 mal am Tag auch eine "technische Tour" über mehrere Stunden, wo man auch das Innenleben des Staudamms besichtigen kann. Am Stausee gibt es auch einige Badestrände, die Abkühlung von der schwülen Hitze versprechen.

Wer auf der argentinischen Seite übernachtet und etwas mehr Zeit mitbringt, kann einen Abstecher zu den **Minen von Wanda**, Ruta Nac. n°. 12, Tel.: (0 37 57) 47 01 81, machen. Diese sind ca. 40 km von **Puerto Iguazú** entfernt. Hier werden Halbedelsteine abgebaut. Es gibt auf englisch oder spanisch geführter Touren durch die Minen. Dabei werden nicht nur Abbaumethoden erklärt und gezeigt, sondern man erfährt auch, wie die Minen entstanden sind sowie detaillierte Fakten über (Halb)Edelsteine. Eintritt: 12,- Pesos.

Die paraguayische Stadt **Ciudad del Este** wird ebenfalls oft als Tour angeboten. Dies lohnt sich jedoch nur, wenn man wirklich auf die Preise der Turnschuhe und Elektrogeräte in Paraguay scharf ist, denn die Stadt ist touristisch uninteressant.

1.6.13 Literatur

1.6.14 Weblinks

- **Offizielle Homepage der argentinischen Seite**, auf deutsch, englisch, spanisch, französisch und portugiesisch verfügbar
- **Offizielle Homepage der brasilianischen Seite**, auf deutsch, englisch, spanisch, französisch und portugiesisch verfügbar

Kapitel 2

Text- und Bildquellen, Autoren und Lizenzen

2.1 Text

- **Paraguay** *Quelle:* <http://de.wikivoyage.org/wiki/Paraguay?oldid=745093> *Autoren:* Hansm, RolandUnger, (WV-de) Steffen M., DerFussi, (WV-de) ImportBot, (WV-de) Bobo11, Bbb, (WV-de) -Julie-, (WV-de) Marlenecamilla, 4077, (WV-de) IWBot, Balou46, Kkkr, (WV-de) Iwan, Romaine, (WT-de) Episteme, (WT-de) InterLangBot, (WT-de) Steffen M., (WT-de) Landbot, Wetterwolke, Timmaexx, Sumone's bot, CarsracBot, Zaunkönig, Druusch, Legostein5, Bernello, SteveRBot und Anonyme: 17
- **Asunción** *Quelle:* <http://de.wikivoyage.org/wiki/Asunci%C3%B3n?oldid=771066> *Autoren:* Hansm, RolandUnger, Jensre, (WV-de) ImportBot, Monie, Balou46, Kkkr, Elelicht, (WV-de) Iwan, Grauesel, Stefan2bot, Timmaexx, CarsracBot und Anonyme: 7
- **Oriente (Paraguay)** *Quelle:* [http://de.wikivoyage.org/wiki/Oriente%20\(Paraguay\)?oldid=614724](http://de.wikivoyage.org/wiki/Oriente%20(Paraguay)?oldid=614724) *Autoren:* RolandUnger, Jensre, (WV-de) ImportBot, Balou46, Kkkr, Elelicht, Stefan2bot und Sumone's bot
- **Paraguayischer Chaco** *Quelle:* <http://de.wikivoyage.org/wiki/Paraguayischer%20Chaco?oldid=749784> *Autoren:* RolandUnger, (WV-de) ImportBot, Balou46, Kkkr, Elelicht, Sumone's bot und Anonyme: 1
- **Ciudad del Este** *Quelle:* <http://de.wikivoyage.org/wiki/Ciudad%20del%20Este?oldid=690609> *Autoren:* Hansm, Jensre, (WV-de) ImportBot, Balou46, Kkkr, Elelicht, Stefan2bot, Sumone's bot, CarsracBot, Crochet.david.bot, Zaunkönig, Addbot und Anonyme: 1
- **Iguaçu-Wasserfälle** *Quelle:* <http://de.wikivoyage.org/wiki/Igua%C3%A7u-Wasserf%C3%A4lle?oldid=746843> *Autoren:* RolandUnger, Celsius, Jensre, (WV-de) ImportBot, Mulleflupp, Balou46, Kkkr, (WV-de) Iwan, Jot, Mike Krüger, Sumone's bot, JanManu, Zaunkönig, Bernello, Mojo Dodo, Wegaufzeit und Anonyme: 11

2.2 Bilder

- **Datei:AsuncionAirport.JPG** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f6/AsuncionAirport.JPG> *Lizenz:* CC-BY-SA-3.0 *Autoren:* Eigenes Werk *Originalkünstler:* Iwan
- **Datei:Asuncion_Cathedral.JPG** *Quelle:* http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/65/Asuncion_Cathedral.JPG *Lizenz:* CC-BY-SA-2.5 *Autoren:* http://railtrips.euweb.cz/c_arg_foto24_en.html *Originalkünstler:* Jan Pešula User:Sapfan
- **Datei:BotanicGarden.JPG** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/cd/BotanicGarden.JPG> *Lizenz:* CC-BY-SA-3.0 *Autoren:* Eigenes Werk *Originalkünstler:* Iwan
- **Datei:CDE_Lago.JPG** *Quelle:* http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/40/CDE_Lago.JPG *Lizenz:* Public domain *Autoren:* Eigenes Werk *Originalkünstler:* Aterovi
- **Datei:CDE_Vista_Aerea.JPG** *Quelle:* http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/41/Ciudad_del_Este_vista_aerea.jpg *Lizenz:* Public domain *Autoren:* Eigenes Werk *Originalkünstler:* Aterovi
- **Datei:CDE_catedral.JPG** *Quelle:* http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/a7/CDE_catedral.JPG *Lizenz:* Public domain *Autoren:* Eigenes Werk *Originalkünstler:* Aterovi
- **Datei:Cabildo.JPG** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/1e/Cabildo.JPG> *Lizenz:* CC-BY-SA-3.0-2.5-2.0-1.0 *Autoren:* Eigenes Werk (Originaltext: *self-made*) *Originalkünstler:* Iwan
- **Datei:CasaIndependencia.JPG** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/65/CasaIndependencia.JPG> *Lizenz:* CC-BY-SA-3.0-2.5-2.0-1.0 *Autoren:* Eigenes Werk *Originalkünstler:* Iwan
- **Datei:CerroLambare.JPG** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/a7/CerroLambare.JPG> *Lizenz:* CC-BY-SA-3.0-2.5-2.0-1.0 *Autoren:* Eigenes Werk *Originalkünstler:* Iwan
- **Datei:Chacaritas.JPG** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/70/Chacaritas.JPG> *Lizenz:* CC-BY-SA-3.0-2.5-2.0-1.0 *Autoren:* Eigenes Werk *Originalkünstler:* Iwan
- **Datei:Ciudad_del_este1.jpg** *Quelle:* http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/1b/Ciudad_del_este1.jpg *Lizenz:* Public domain *Autoren:* Eigenes Werk *Originalkünstler:* Herr stahlhoefer

- **Datei:CorreoCentral.JPG** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/8f/CorreoCentral.JPG> *Lizenz:* Public domain *Autoren:* Eigenes Werk *Originalkünstler:* Ricardo Hevia Kaluf
- **Datei:DampflokAsuncion.JPG** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/5a/DampflokAsuncion.JPG> *Lizenz:* CC-BY-SA-3.0-2.5-2.0-1.0 *Autoren:* Eigenes Werk *Originalkünstler:* Iwan
- **Datei:Flag_of_Paraguay.svg** *Quelle:* http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/27/Flag_of_Paraguay.svg *Lizenz:* CC0 *Autoren:* Diese Datei entstammt von der Open Clip Art Library, die ausschließlich **gemeinfrei** bzw. **public domain**-Werke anbietet, welche unter der Creative Commons Public Domain Dedication Lizenz stehen. *Originalkünstler:* Republica del Paraguay
- **Datei:Ig-argseit.jpg** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/54/Ig-argseit.jpg> *Lizenz:* CC-BY-SA-3.0-2.5-2.0-1.0 *Autoren:* Eigenes Werk (Originaltext: *self-made*) *Originalkünstler:* Bgabel
- **Datei:Ig-fall-h.jpg** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/06/Ig-fall-h.jpg> *Lizenz:* CC-BY-SA-3.0-2.5-2.0-1.0 *Autoren:* Eigenes Werk (Originaltext: *self-made*) *Originalkünstler:* Bgabel
- **Datei:Ig-wasserf1.jpg** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/18/Ig-wasserf1.jpg> *Lizenz:* CC-BY-SA-3.0-2.5-2.0-1.0 *Autoren:* Eigenes Werk (Originaltext: *self-made*) *Originalkünstler:* Bgabel
- **Datei:Internet-web-browser.svg** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/74/Internet-web-browser.svg> *Lizenz:* Public domain *Autoren:* The Tango! Desktop Project *Originalkünstler:* The people from the Tango! project
- **Datei:Iq-wasserf3.jpg** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/96/Iq-wasserf3.jpg> *Lizenz:* CC-BY-SA-3.0-2.5-2.0-1.0 *Autoren:* Eigenes Werk (Originaltext: *self-made*) *Originalkünstler:* Bgabel
- **Datei:JuanDeSalazar.JPG** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f0/JuanDeSalazar.JPG> *Lizenz:* CC-BY-SA-3.0-2.5-2.0-1.0 *Autoren:* Eigenes Werk (Originaltext: *self-made*) *Originalkünstler:* Iwan
- **Datei:Lapacho.JPG** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/25/Lapacho.JPG> *Lizenz:* CC-BY-SA-3.0-2.5-2.0-1.0 *Autoren:* Eigenes Werk *Originalkünstler:* Iwan
- **Datei:LocationParaguay.png** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/eb/LocationParaguay.png> *Lizenz:* Public domain *Autoren:* ? *Originalkünstler:* ?
- **Datei:NuGuazú.jpg** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/11/NuGuaz%C3%BA.jpg> *Lizenz:* CC-BY-SA-3.0-2.5-2.0-1.0 *Autoren:* Eigenes Werk *Originalkünstler:* Iwan
- **Datei:PalacioLegislativo.JPG** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/4e/PalacioLegislativo.JPG> *Lizenz:* CC-BY-3.0 *Autoren:* Eigenes Werk *Originalkünstler:* Rodrigo uy
- **Datei:PalacioLopez.jpg** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/2a/PalacioLopez.jpg> *Lizenz:* CC-BY-SA-3.0-2.5-2.0-1.0 *Autoren:* Eigenes Werk (Originaltext: *self-made*) *Originalkünstler:* Iwan
- **Datei:PanteonDeLosHeroes.jpg** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/18/PanteonDeLosHeroes.jpg> *Lizenz:* CC-BY-SA-3.0-2.5-2.0-1.0 *Autoren:* Eigenes Werk (Originaltext: *self-made*) *Originalkünstler:* Iwan
- **Datei:Paraguay-CIA_WFB_Map.png** *Quelle:* http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/ee/Paraguay-CIA_WFB_Map.png *Lizenz:* Public domain *Autoren:* ? *Originalkünstler:* ?
- **Datei:Paraguay_location_map.svg** *Quelle:* http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/51/Paraguay_location_map.svg *Lizenz:* CC-BY-SA-3.0 *Autoren:* own work, using
 - United States National Imagery and Mapping Agency data
 - World Data Base II data*Originalkünstler:* NordNordWest
- **Datei:Reddot.svg** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/f1/Reddot.svg> *Lizenz:* Public domain *Autoren:* Eigenes Werk *Originalkünstler:* Ttog
- **Datei:Souveniers.JPG** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/5c/Souveniers.JPG> *Lizenz:* CC-BY-SA-3.0-2.5-2.0-1.0 *Autoren:* Eigenes Werk (Originaltext: *self-made*) *Originalkünstler:* Iwan
- **Datei:WV-symb-cl-2.svg** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/ed/WV-symb-cl-2.svg> *Lizenz:* Public domain *Autoren:* Eigenes Werk *Originalkünstler:* Balou46 auf Wikivoyage auf Deutsch Later version(s) were uploaded by Pyfisch auf Wikivoyage auf Deutsch at de.wikivoyage.
- **Datei:WV-symb-cl-3.svg** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/7d/WV-symb-cl-3.svg> *Lizenz:* Public domain *Autoren:* Eigenes Werk *Originalkünstler:* Balou46. Original uploader was Balou46 auf Wikivoyage auf Deutsch
- **Datei:WV-symb-cl-5.svg** *Quelle:* <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/f/fc/WV-symb-cl-5.svg> *Lizenz:* Public domain *Autoren:* Eigenes Werk *Originalkünstler:* Balou46. Original uploader was Balou46 auf Wikivoyage auf Deutsch

2.3 Inhaltslizenz

- Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0